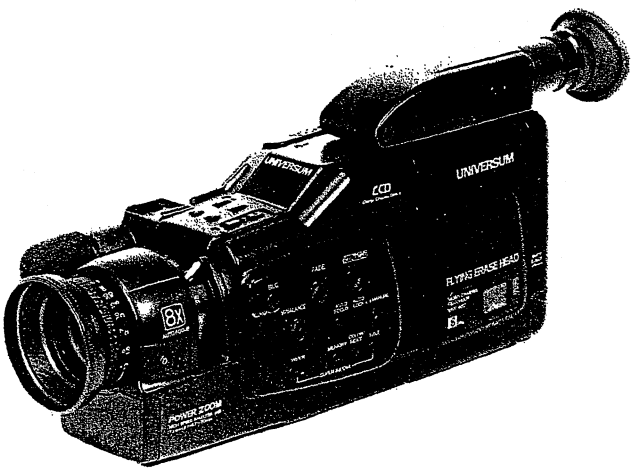
Quelle

Video Kamera Recorder VKR 4612

Gebrauchsanweisung

Bestell-Nummer 066.378 1

8 mm
Camcorder
mit Fernbedienung



BESONDERE EIGENSCHAFTEN

- Direkte Wiedergabe ohne zusätzliche Hilfsmittel möglich.
- Schneller elektronischer Verschluß (1/4000 S) für scharfe, klare Aufnahme schnellbewegender Motive.
- Maximal 180 min. Aufnahmezeit auf einem einzigen Band in der Stellung „LP", 90 Min bei „SP".
- Hohe Empfindlichkeit/Geringes Nachleuchten: ermöglicht Aufnahmen von 3–100 000 lux reflektiertes Licht.
- Automatischer Farb-Weißabgleich mit zwei Voreinstellungen.
- Elektronischer Sucher (Schwarz-/Weiß-Röhre mit 2/3 Zoll Schirm) mit Korrekturlinse im Okular auch für die Wiedergabe einer Aufzeichnung an Ort und Stelle.
- Wählbare automatische Datumsaufzeichnungsmöglichkeit.
- Wählbare Datum-/Zeitanzeige.
- Schneller Vor- und Rücklauf möglich.
- Ein-Tasten-Bedienung für Aufnahme/Bereitschaft.
- Bildsuchlauf in beide Richtungen.
- Audio/Video Aus-/Einblendung.
- Taste für Gegenlichtkompensation.
- Zählwerkanzeige
- Perfekter Schnitt; störungsfreie Szenenübergänge
- Insertschnitt-Einrichtung
- Mit Aufnahmekontrollfunktion (REC REVIEW)
- Variable Titelgestaltung mit Speichermöglichkeit.
- Mit Infrarot-Fernbedienung

Die 8 mm Kamera liefert Farbfernsehsignale nach dem PAL-System. Für die Wiedergabe ist deshalb e Pal-Fernseher erforderlich.

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

BESONDERE EIGENSCHAFTEN 1
BEDIENELEMENTE UND ANZEIGEN 5
MITGELIEFERTES STANDARD-ZUBEHÖR 8
DIE STROMVERSORGUNGS-EINHEITEN 9
EINSTELLEN VON UHRZEIT UND DATUM 12
DIE VIDEOCASSETTE 13
KAMERA-AUFNAHME 14
AUFNAHME VON DATUM UND ZEIT 16
EINSTELLEN DER BELICHTUNGSZEIT 19
EIN- UND AUSBLENDEN 20
SCHARFEINSTELLUNG 20
ZOOMEN 21
MAKRO-NAHAUFNAHMEN 22
BELEUCHTUNG 22
TITEL-FUNKTIONEN 22
WIEDERGABE 24
ÜBERSPIELEN (KOPIEREN) 25
AUFNAHMETECHNIK 26
VERWENDEN DER SONNENBLENDE/FILTER 26
ZUBEHÖR 26
VORSICHTSMASSNAHMEN 28
PFLEGE IHRER KAMERA 29
TECHNISCHE DATEN 30
TIPS FÜR BESSERE AUFNAHMEN 30
FERNBEDIENUNG 32

Abb. 1

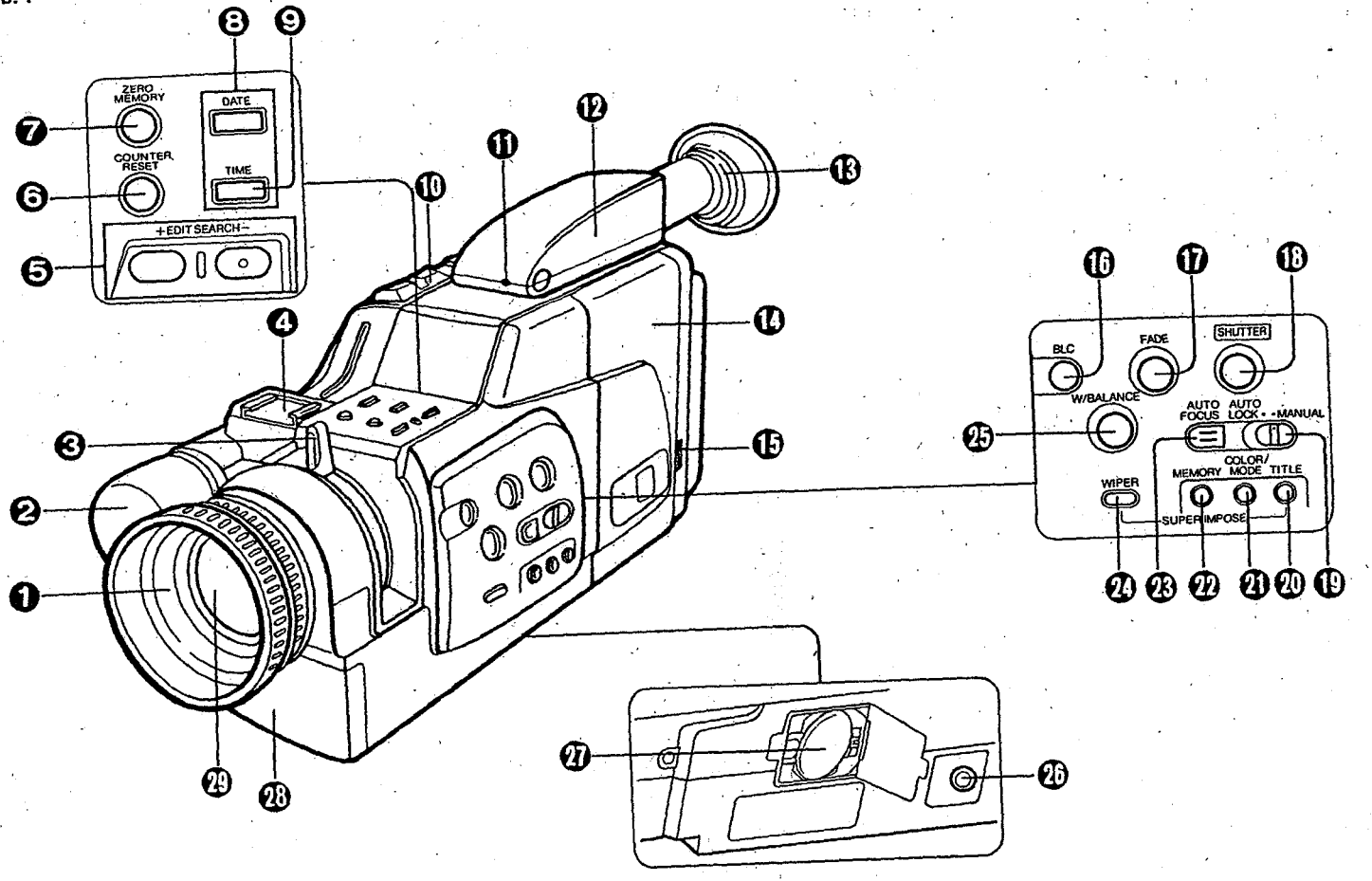
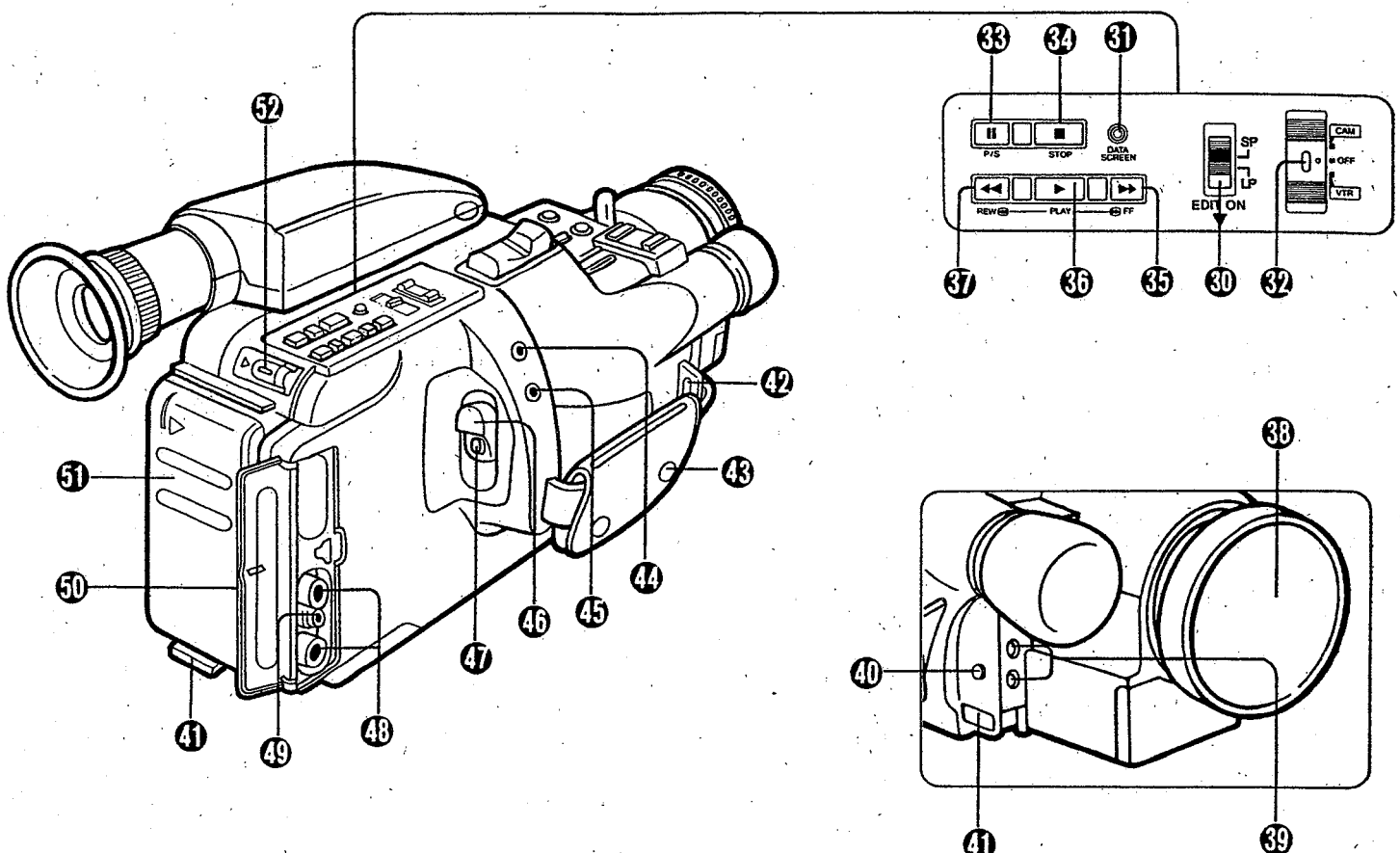

ZERO MEMORY
COUNTER RESET
DATE
TIME
+EDIT SEARCH−
BLC
W/BALANCE
FADE
SHUTTER
AUTO FOCUS
AUTO LOCK
MANUAL
COLOR/ MEMORY
MODE
TITLE
WIPER
SUPERIMPOSE

Abb. 2


33
34
31
P/S
STOP
DATA SCREEN
SP
LP
CAM
OFF
VTR
REW
PLAY
FF
EDIT ON
37
36
35
30
32
52
42
51
43
50
44
46
45
47
41
49
48
38
40
41
39

BEDIENELEMENTE UND ANZEIGEN

1. Sonnenblende/Entfernungsring
2. Eingebautes Mikrofon
3. Griff für manuelles Zoomen und Makro Taste
4. Zubehörschuh
5. **+EDIT SEARCH-** = Schnittsuchtaste
6. **COUNTER RESET** = Bandzählwerk-Rückstelltasten
7. **ZERO MEMORY** = Nullpunktspeicher
8. **DATE** = Einblendtaste für Datum
9. **TIME** = Einblendtaste für Zeit
10. Motor-ZOOM-Tasten **W** = Weitwinkel, **T** = Tele
11. Aufnahmeanzeige
12. Elektronischer Sucher Monitor
13. Okular mit Okularkorrektur; zur Einstellung des Sucherobjektivs auf das Auge des Benutzers
14. Cassettenfachdeckel
15. **BATT.EJECT** = Akkusatz-Verriegelungstaste; Zum Entfernen des Akkus die Taste drücken.
16. **BLC** = Gegenlichtblende
17. **FADE** = Ein-/Ausblend-Taste
18. **SHUTTER** = Wahlschalter für die Verschlußgeschwindigkeit
19. **AUTO/MANUAL** = Wahlschalter für automatische oder manuelle Betriebsart
20. **TITLE** = Einblendtaste
21. **COLOR** = Farbtaste
22. **MEMORY** = Titelspeichertaste
23. **A/F** = Scharfeinstelltaste
24. **WIPER** = Wahl der Ein-/Ausblendart bei Titelbearbeitung 4 Möglichkeiten zur Wahl
25. **W/BALANCE** = Wahlschalter für die Weißabgleich-Betriebsart
26. Stativ-Anschluß
27. Batteriefach für Uhrzeit-/Datum-Funktion
28. Auto-Focus-Fenster
29. Objektiv

Kamera-Oberseite

30. **SP-LP** = Wahlschalter für die Aufnahmegeschwindigkeit
    SP = Standard Betrieb
    LP = Longplay Betrieb
31. **DATA/SCREEN** = Einblenden von Daten in den Fernsehbildschirm
32. **CAM-OFF-VTR** = Funktionsschalter

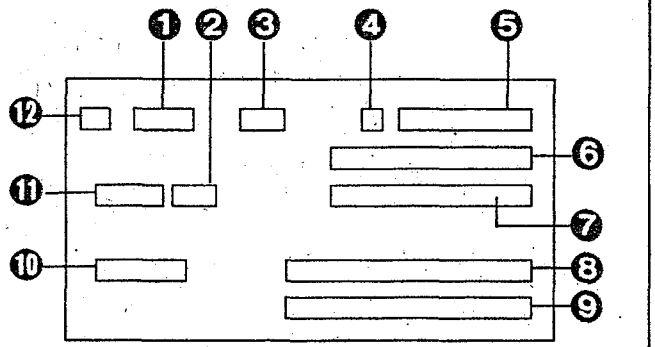
Laufwerkstasten

33. **P/S** = Pause-/Standbild-Taste
34. **STOP** = Stoptaste
35. **FF** = Taste für Schnellvorlauf/Bildsuchlauf vorwärts
36. **PLAY** = Wiedergabe-Taste
37. **REW** = Taste für Rückspulen/Bildsuchlauf rückwärts
38. Objektivdeckel
39. **MIC** = Mikrofonbuchse (MIC)
    DC OUT = Zur Stromversorgung eines externen Mikrofons
40. **START/STOP** = Zum Starten und Stoppen der Kameraaufnahme
41. Halterungen für Tragegurt
42. Objektivdeckelhalter
43. Handgriff-Trageriemen
44. **REMOTE** = Anschluß für Fernbedienungskabel (nicht lieferbar)
45. **EARPHONE** = Kopfhörerbuchse
46. **STAND BY** = Bereitschaftsschalter
47. **START/STOP** = Zum Starten und Stoppen der Kameraaufnahme
48. **AUDIO/VIDEO OUT** = Überspiel-Anschlußbuchse
49. **RFU DC OUT** = Stromversorgung für HF-Adapter
50. Abdeckklappe
51. Akkusatz = 6 Volt
52. **TAPE EJECT** = Cassettenauswurftaste

ELEKTRONISCHER SUCHER MONITOR (Abb. 3 + 4)

Die folgenden Anzeigen werden zur Information über den Betriebszustand des 8 mm Camcorders im Sucher eingeblendet.

Abb. 3

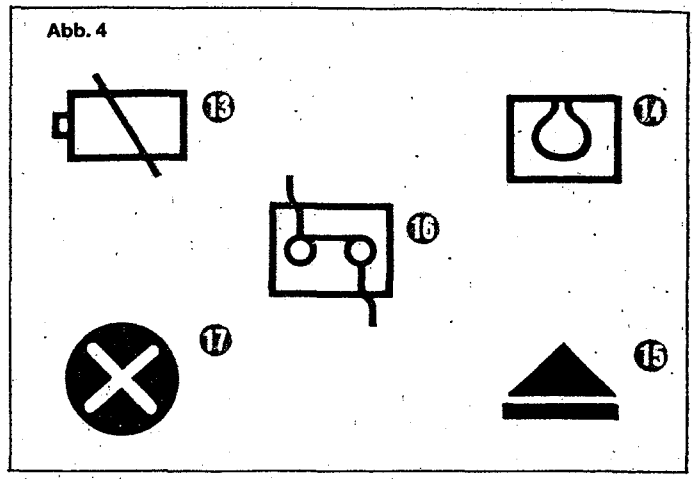


1. Anzeige für hohe Verschlußgeschwindigkeit
2. Anzeige der gewählten Titel Farbe
3. MF-Anzeige (MANUAL Fokus = manuelle Scharfeinstellung)
4. **LP – SP** Betrieb
5. Laufwerks-Funktionsanzeigen
   PLAY, STOP, FF, REW, STILL, PAUSE, REC
6. Band-Zählwerk-Anzeige
7. **ZERO MEMORY** = Null – Stop
8. Datums-Anzeige
9. Uhrzeit-Anzeige
10. Akkuspannungs-Warnanzeige
11. Titelfunktions Anzeige
12. Weißabgleichsanzeige

INFORMATION

Bitte beachten Sie, daß die EVF-Anzeige bei dem CAMCORDER aufgrund von aufgestauter statischer Elektrizität nicht genau arbeiten kann.
In diesem Fall entfernen Sie bitte die Lithium-Batterie und die Standard-Batterie, warten ein paar Sekunden und legen beide Batterien wieder ein.

Abb. 4

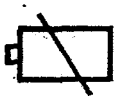
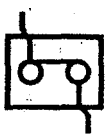


13. = Langsam Blinken: Der Akku ist fast leer
    Schnelles Blinken: Der Akku ist vollständig leer
14. = Im Inneren hat sich Feuchtigkeit angesammelt
    Schwitzwasser-Warnanzeige
15. = Sonstige Probleme
16. = Langsam Blinken: Es ist keine Cassette eingelegt.
    Das Band nähert sich dem Ende
    Schnelles Blinken: Das Band-Ende ist erreicht
17. = Der Tonkopfspalt ist verschmutzt

- Einige der obigen Anzeigen können abwechselnd an der gleichen Stelle im Sucher aufleuchten und so auf die entsprechenden Zustände aufmerksam machen.

BEDIENHINWEISE

Falls Sie ein Problem haben, prüfen Sie zuerst an Hand der vorliegenden Liste ob damit das Problem gelöst werden kann, bevor Sie den Kundendienst in Anspruch nehmen.

Abb 4	Ursache	Beseitigung
⑬		Batterie leer, neue Batterie einsetzen
⑭		Feuchtigkeitsanzeige : Entnehmen Sie die Cassette. Schalten Sie die Camera aus und warten Sie bei geöffneten Batteriefach ca. 1 stunde.
⑮		Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn danach wieder ein.
⑯		Überprüfen Sie die Cassette bei Camera-Betrieb. Möglicherweise ist das Bandende erreicht.
⑰		Videokopf verschmutzt. Bitte mit Reinigungscassette reinigen. Achtung : Keine Nassreinigung Cassetten verwenden, der Videokopf könnte zerstört werden.

Mitgeliefertes-Standart-Zubehör der 8 mm-Kamera

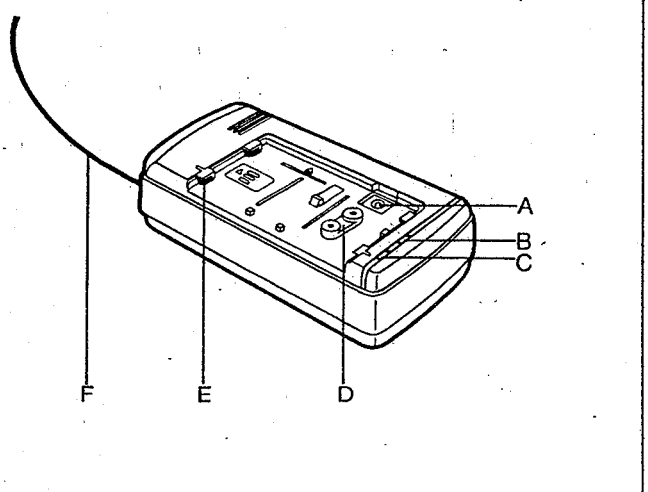
Netzadapter, Akkusatz, Batterie für den Uhrbetrieb, Gleichstrom-Eingangskabel, Schultertrageriemen, HF-Antennenadapter mit Antennenwahlschalter und 8 mm Videocassette.

ACHTUNG: UM FUNKTIONSSTÖRUNGEN ZU VERMEIDEN, DARF NUR DAS EMPFOHLENE ZUBEHÖR VERWENDET WERDEN.

Der Netzadapter

Bedienungselemente und Anzeigen (Abb. 5)

Abb. 5



VORSICHTSMASSNAHMEN

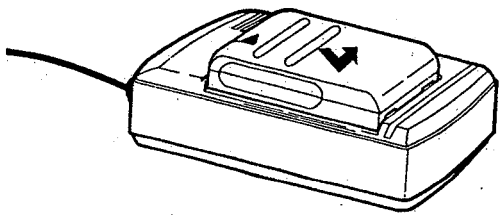
- Starke Stöße und grobe Handhabung vermeiden.
- Darauf achten, daß nie irgendwelche Flüssigkeiten in das Gerät dringen.
- Nie schwere Gegenstände auf das Gerät stellen.
- Beim Herausziehen des Netzkabels oder anderer Anschlußkabel immer am Stecker ziehen.
- Beim Radiohören während des Betriebs des Netzadapters könnte der Empfang gestört werden. In diesem Fall ist der Netzadapter weiter vom Radio zu entfernen.

A) **DC OUT** = Gleichstrom-Ausgangsbuchse. 7,5 V–1,6 A
B) **CHARGE** = Ladeanzeigelampe
C) **POWER** = Spannungs-Anzeigelampe
D) Ladekontakte
E) Batteriehalterung
F) Netzkabel

DIE STROMVERSORGUNGS-EINHEITEN

Der Akku (Abb. 6)

Abb. 6



Der Akkusatz wird ungeladen versand, deshalb muß er zunächst geladen werden.

Den Akkusatz am Ladegerät anbringen

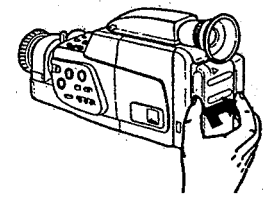
Die Ladezeit für den Akku 6 V/1000 mAh beträgt ca. 1 Stunde.
Bringen Sie den Akku am Netz-Ladegerät an, indem Sie die beiden Pfeilmarkierungen übereinanderbringen, dann wie abgebildet auf den Akku drücken und bis zum Anschlag in Pfeilrichtung schieben.

- Beim Aufladen eines erschöpften Akkusatzes erlöscht die Ladeanzeigelampe CHARGE (B) etwa 60 Minuten nach Ladebeginn. Es ist jedoch empfehlenswert, mindestens 2 Stunden lang aufzuladen, um die Betriebsdauer des Akkusatzes zu verlängern.
- Mit einem voll aufgeladenen Akkusatz kann der 8 mm Camcorder bis zu ca. 60 Minuten verwendet werden.
- Ladeanzeigelampe (B)
  Leuchtet..... während dem Ladevorgang.
  Leuchtet nicht..... das Laden ist beendet.
- Blinkt die Ladeanzeigelampe (B) während des Ladevorgangs, so weist das auf einen defekten Akku hin.

Anstecken des Akkusatzes an die Kamera (Abb. 7)

Bringen Sie den Akku an der Kamera an, indem Sie die beiden Pfeilmarkierungen übereinanderbringen, dann wie abgebildet auf den Akku leicht eindrücken und bis zum Anschlag in Pfeilrichtung schieben.

Abb. 7

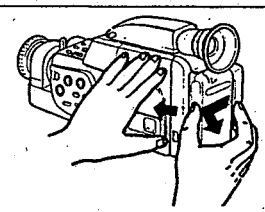


Abnehmen des Akkusatzes (Abb. 8)

Nach dem Ausschalten der Kamera. ca. 10 Sekunden warten, bevor der Akkusatz abgenommen wird.

Die Akkusatz-Verriegelungs-Taste (15) nach links schieben, gleichzeitig den Akku-Satz gleichfalls nach links schieben, und ziehen Sie ihn dann, wie in der Abbildung gezeigt, ab.

Abb. 8



- Wenn der Akkusatz während der Aufnahme oder Wiedergabe abgenommen wird, bleibt das Band um die Kopftrommel geschlungen und könnte beschädigt werden. Vor dem Abnehmen des Akkusatzes ist die Kamera immer zuerst auf Betriebsart Stop (40/47) umzuschalten und dann mit dem Funktionsschalter (32) abzuschalten (stellung OFF).

Hinweise für die Verwendung des Akkus

Der Akku muß vor der Verwendung unbedingt zuerst aufgeladen werden.

- Die folgenden Punkte beachten, um Gefahren zu vermeiden.

1. Den Akku nie in ein Feuer werfen.
2. Die Pole der Anschlußkontakte nie kurzschließen.
3. Den Akku nie auseinandernehmen oder Änderungen daran vornehmen.
4. Nur den mitgelieferten Netzadapter zum Aufladen des Akkus verwenden.

- Die folgenden Anweisungen beachten, um Beschädigungen des Akkus oder Verkürzung seiner Lebensdauer zu vermeiden.

1. Den Akku nie starken Stößen aussetzen und nicht fallen lassen.
2. Einen bereits aufgeladenen Akku nicht erneut aufladen.
   Der Akku kann beim Betrieb oder Aufladen warm werden, doch dies ist völlig problemlos.

- Stellen Sie die Lade-Anzeige am Akku so ein, daß die rote Marke bei erschöpftem Akku sichtbar ist. Der Akkuzustand kann so mit einem Blick so erfaßt werden.

Temperatur

a) Akku nur „kalt" lagern (Kühltasche).

b) Akku möglichst bei Zimmertemperatur laden.

c) Akku möglichst nur „warm" verwenden.

d) Akku vor jeder Neuladung stets völlig entladen.

Akkulebensdauer

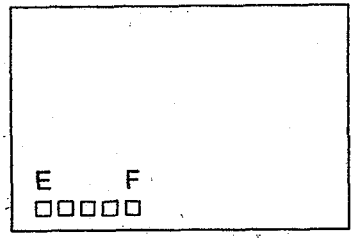
Wichtig ist die volle Entladung vor jedem neuen Ladevorgang.
Ca. 500 mal kann so ein Akku dann geladen werden.
Wenn nach dem Einschalten des Camcorders bereits die ⌧ Anzeige ⓭ blinkt, obwohl der Akku neu aufgeladen worden ist, muß er gegen einen neuen ausgetauscht werden. Nie einen anderen als den vorgeschriebenen Netzadapter verwenden.

Wenn der Akku erschöpft ist

Die Anzeige ⌧ (13) im Sucher macht durch langsames Blinken darauf aufmerksam, daß der Akku allmählich erschöpft ist.
Wenn der Akku ganz leer ist, blinkt die Anzeige schneller. Wechseln Sie den Akku dann aus.

Batteriezustandsanzeige

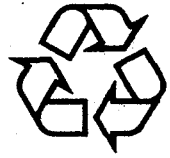
Während der Wiedergabe Betriebsart (VTR) drücken Sie die START/STOP Taste (47). Im Sucher erscheint



E = Empty = Leer
F = Full = Voll

Blinkt der Punkt F langsam ist der Akku voll. Schnelles Blinken z. B. des mittleren Anzeigepunktes bedeutet der Akku ist zu 50 % leer.

Leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz.



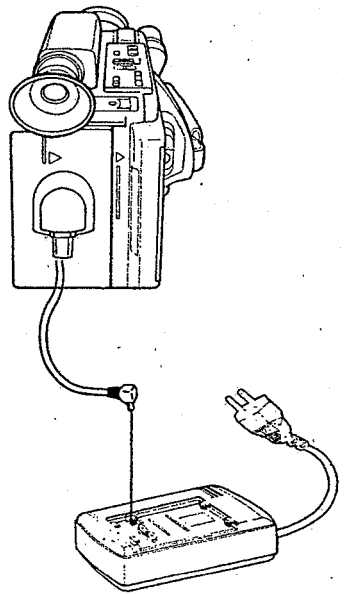
Verbrauchte **Alt**-Batterien, die mit dem ISO-Symbol für Recycling gekennzeichnet sind, sowie Klein-Akkumulatoren (wiederaufladbare Batterien), Knopfzellen und Starterbatterien, gehören **nicht** in den Hausmüll. Geben Sie diese Batterien bei entsprechenden Sammelstellen ab.

Alle anderen Haushaltsbatterien können über den normalen Hausmüll entsorgt werden.

Eine Rückgabe ist auch in den Quelle-Verkaufshäusern und Agenturen möglich. Diese sorgen dann für die Zuführung zum Recyclingverfahren.

Benutzen des Netzadapters (Abb. 9)

Abb. 9



- Wenn ein Akkusatz am Netzadapter montiert ist, kann die Kamera nicht mit Strom versorgt werden. Daher muß zuerst der Akkusatz abgenommen werden.
- Nie einen anderen als den vorgeschriebenen Netzadapter verwenden.
- Verbinden Sie Netzadapter und Kamera wie in der Skizze beschrieben.

Bringen Sie den Netzadapter an der Kamera an, indem sie die beiden Pfeilmarkierungen übereinanderbringen, dann wie abgebildet. auf den Adapter leicht eindrücken und bis zum Anschlag in Pfeilrichtung schieben.

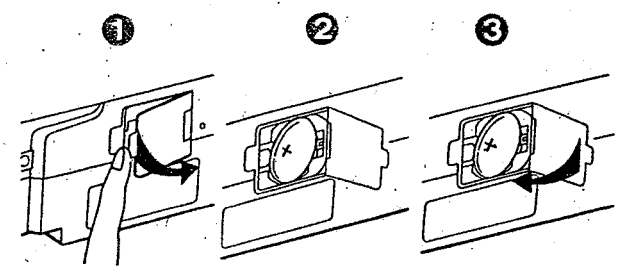
Netzbetrieb wird vor allem bei der Wiedergabe auf einem TV-Gerät sowie beim Schneiden von Video-Aufnahmen empfohlen.

Einstellen von Uhrzeit und Datum

Die Lithiumbatterie versorgt die Uhr und das Titel-Memory der Kamera. Setzen Sie die mitgelieferte Lithiumbatterie vor der ersten Inbetriebnahme ein.

Einsetzen der Batterie für den Uhrbetrieb (Abb. 10)

Abb. 10



1. Den Batteriefach-Deckel (27) an der Kamera Unterseite wie in Abb. 10 (1) öffnen.
2. Die Batterie (CR 2025) gemäß den Markierungen auf der Innenseite in das Batteriefach einsetzen, wie in Abb. 10 (2).
3. Den Deckel wieder aufsetzen und schließen Abb. 10 (3).

- Der Uhrbetrieb startet, sobald die Batterie eingesetzt wird.

Wichtige Hinweise zum Auswechseln der Batterie

- Wenn beim Auswechseln der Lithiumbatterie kein Akku oder eine andere Stromquelle am Camcorder angebracht ist, müssen danach Datum, Uhrzeit und Titel neu eingegeben werden. Es empfiehlt sich also, beim Wechseln der Lithiumbatterie eine Stromquelle am Camcorder anzubringen.
- Die Lebensdauer der Batterie beträgt etwa ein Jahr, doch hängt dies davon ab, wie oft die Einheit benutzt wird.
  Einmal pro Jahr sollte die Batterie geprüft und gegebenenfalls ausgewechselt werden.
- Fassen Sie die Batterie niemals mit einer Pinzette an, da diese dabei sonst kurzgeschlossen wird.
- Beim Einsetzen einer neuen Batterie sicherstellen, daß die Polarität (+ und –) nicht vertauscht wird.
- Die Batterie nicht erhitzen, da sonst aggressive Substanzen austreten können.
- Verbrauchte Batterie sofort auswechseln.

Einstellen von Uhrzeit und Datum (Abb. 11)

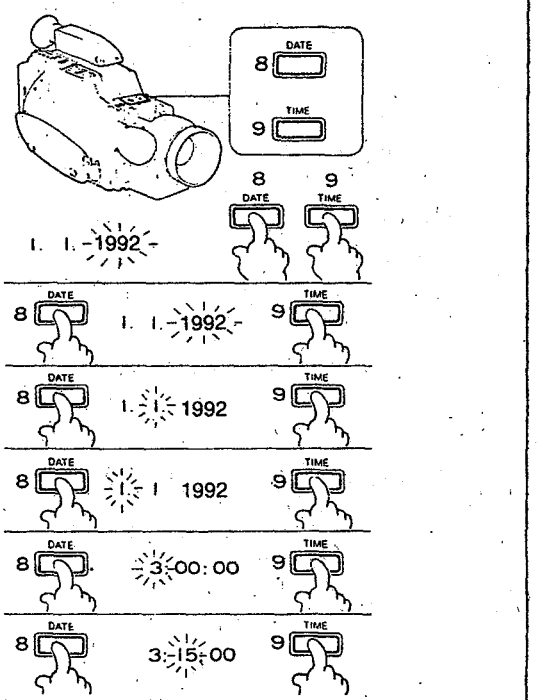
1. Stellen Sie sicher, daß eine Stromquelle angeschlossen ist, schieben Sie die Funktionstaste (32) auf CAM, und den Schalter STAND BY (46) nach oben.
2. Drücken Sie die Taste DATE (8) und TIME (9) für mindestens 3 Sekunden gleichzeitig, bis die Datums- und Zeit-Anzeige im Sucher erscheinen.
3. Die Taste DATE (8) hat nun die Funktion einer + Taste (zum Erhöhen der Ziffer) und die Taste Time (9) die Funktion einer Fortschaltung.
4. Geben Sie nacheinander Tag, Monat, Jahr, Stunde und Minute in dieser Reihenfolge ein.
   Stellen Sie jeweils die blinkenden Stellen mit DATE (8) ein und drücken dann die Taste TIME (9)
5. Drücken Sie zum Schluß die Taste TIME (9), um die Sekunden einzustellen.

Zum Korrigieren des Datums und der Zeit wiederholen Sie die Schritte 1–5.

Überprüfen der eingestellten Zeit und des Datums

Mit den Tasten DATE (8) oder/und TIME (9) wählen Sie, ob zur laufenden Aufnahme Datum und/oder Zeit gleichzeitig aufgenommen werden sollen.
Es werden immer die Anzeigen, die im Sucher erscheinen, aufgenommen.
Zum Abschalten der Anzeige ist die entsprechende Taste 8 oder 9 erneut zu drücken.

Abb. 11

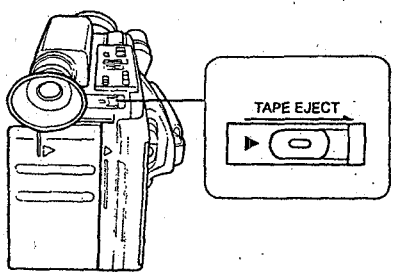


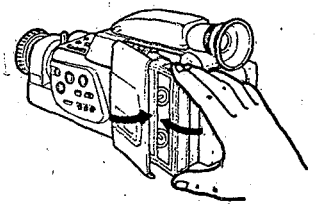
DIE VIDEOCASSETTE

Vor dem Einsetzen der Cassette (Abb. 12)

Sicherstellen, daß das Band nicht lose ist.
In die Kamera muß ein Akkusatz eingelegt sein, oder die Kamera muß mit dem Netzadapter verbunden sein!

Abb. 12





Öffnen des Cassettenfachs und Einsetzen einer Videocassette

1. Die Verriegelungstaste der Cassettenauswurftaste TAPE EJECT (52) drücken und nach rechts schieben.
2. Die Videocassette so einsetzen, daß das Cassettenfenster nach außen weist.
3. Den Cassettenfachdeckel (14) an der markierten Stelle (PUSH) nach innen drücken, bis er mit einem Klick verriegelt.

- Nur 8 mm Video-Cassetten verwenden.
- Wenn eine Stromversorgungseinheit (Akkusatz oder Netzadapter) an die 8 mm Kamera angeschlossen ist, kann mit der Cassettenauswurftaste (52) das Cassettenfach (14) auch dann noch geöffnet werden, wenn die Kamera mit dem Funktionschalter (32) ausgeschaltet worden ist.

Bei Nichtgebrauch ist die Cassette zu entnehmen.

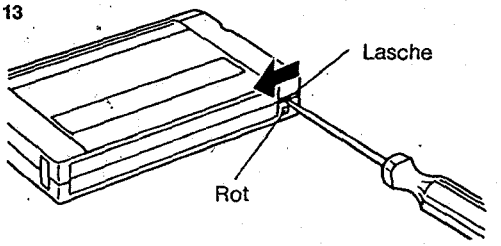
Wahlschalter für die Aufnahmegeschwindigkeit

Mit dem Schalter (30) SP/LP können Sie zwischen der Aufnahmeart **LP** = max. 180 Min. und **SP** = 90 Min. Spielzeit wählen.

- SP (Standard-Play) Zum Aufzeichnen mit **normaler** Bandgeschwindigkeit. Für beste Bildqualität ist diese Geschwindigkeit zu bevorzugen.
- LP (Long-Play) Die Aufnahmezeit des Bandes ist doppelt so lang wie in der SP-Betriebsart.
- In der Betriebsart LP muß allerdings mit einer geringen Beeinträchtigung der Bildqualität gerechnet werden.

Zur Verhinderung von versehentlichem Löschen einer Aufnahme ist die Lasche nach links zu schieben (Abb. 13).

Abb. 13



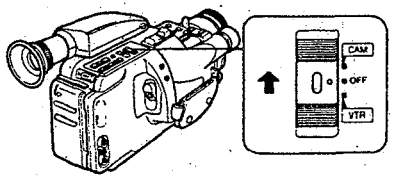
Um wieder aufnehmen zu können, die Lasche nach außen zurückschieben.

KAMERA-AUFNAHME

Achtung: (Abb. 14)

Bevor mit einer Kameraaufnahme begonnen wird muß der Funktionsschalter (32) auf CAM gestellt werden.
Für die Wiedergabe und das Bandkopieren ist dieser Schalter auf VTR zu stellen.

Abb. 14



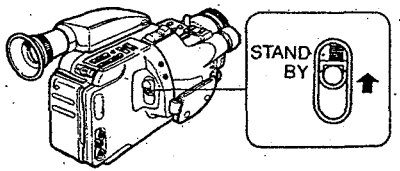
Okularkorrektur

Diese Einstellung ermöglicht es Brillenträgern, das Okular (13) auf die Sehkraft ihrer Augen einzustellen. Das Okular des Suchers läßt sich durch Verdrehen des Einstellringes an das Auge des Betrachters anpassen. Seine normale Einstellung ist, wenn die Markierung des Einstellringes (Strich) mit dem Punkt übereinstimmt.

Vorbereitung

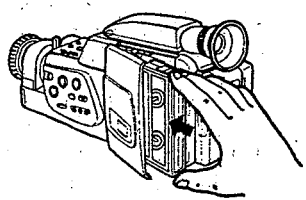
- Den Funktionschalter (32) auf CAM stellen (Abb. 15).
- Den Schalter (46) nach oben auf STAND BY stellen (Abb. 15).

Abb. 15



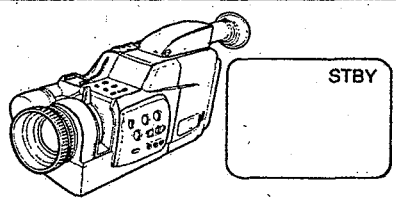
- Nehmen Sie den Objektivdeckel (38) ab und befestigen Sie diesen am Griffband (43).
- Den Wahlschalter für die Aufnahmegeschwindigkeit (30) auf „SP" oder „LP" einstellen.
- Eine Videocassette mit intakter Löschschutzlasche einsetzen (Abb. 16).

Abb. 16



- Einige Sekunden später schaltet der Camcorder auf die Betriebsart „Aufnahme-Pause" um (Anzeige STBY ❺ im Sucher leuchtet) (Abb. 17).

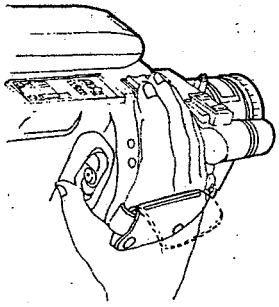
Abb. 17



- Stellen Sie den Schalter AUTO/MANUAL (19) auf AUTO.
- Für die erste Inbetriebnahme sollte die Automatik Funktion der Kamera benutzt werden. Dies gilt insbesondere für den Weißabgleich und die Scharfeinstellung.
- Eine detaillierte Erklärung zu den Wahlmöglichkeiten für Weißabgleich und Scharfeinstellung finden Sie auf den Seiten 17–20.
- Den 8 mm Camcorder vors Auge nehmen.

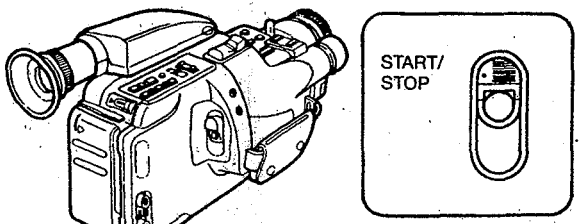
- Mit der Hand unter den Handgriff-Trageriemen (43) fassen und unter Umständen die Länge des Handgriff-Riemens mit dem Verschluß des Handbandes auf die Größe der Hand einstellen (Abb. 18).

Abb. 18



- Der Objektivdeckel (38) kann am Handgriff-Riemen (43) befestigt werden. So ist sichergestellt, daß er während der Aufnahme nicht stört.
- Eine der Start-/Stop-Tasten (40/47) drücken (Abb. 19)

Abb. 19

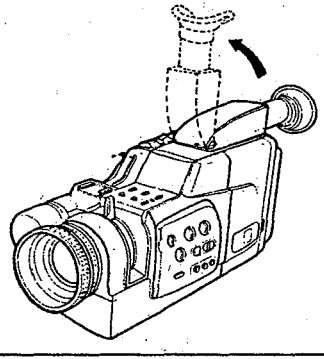


- Die Aufnahmeanzeige „REC" ❺ im Sucher und die Aufnahmeanzeige (11) leuchtet auf; die Aufnahme beginnt.
- Um die Aufnahme zu unterbrechen, eine der Start-/Stop-Tasten (40/47) erneut drücken (Aufnahmepause), Anzeige (STBY) (5) im Sucher.
- Um mit den Aufnahmen fortzufahren, drücken Sie erneut eine der Start-/Stop-Tasten (40/47)!
- Um eine Aufnahme kurzfristig zu beenden, schieben Sie den Stand By Schalter (46) nach unten. Um die Kamera vollkommen auszuschalten schieben Sie den EIN-/AUS-Schalter (32) in die Mittelstellung OFF.
- Wenn der Camcorder länger als 5 Minuten in der Pause (Anzeige STBY) gelassen wird, schaltet sie sich automatisch aus, um das Band zu schonen und Batteriestrom zu sparen.
- Wenn das Band sein Ende erreicht, schaltet die Kamera automatisch auf Stop um.

Bei niedrigem Aufnahmewinkel (Abb. 20)

Der elektronische Sucher-Monitor (12) läßt sich um maximal 90° nach oben drehen. Dies ist praktisch bei niedrigem Kamerawinkel, z. B. aus der Hocke.

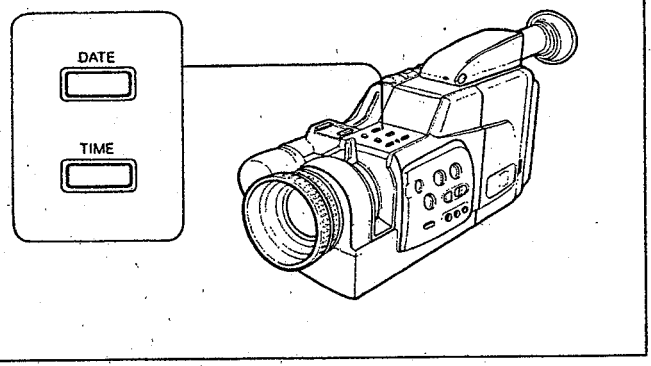
Abb. 20



Aufnahme des Datums und der Zeit (Abb. 21)

Drücken Sie während der Kameraaufnahme oder in der Aufnahme-Pause die Taste DATE (8) oder TIME (9). Die nun im Sucher erscheinende Datums- bzw. Zeitanzeige wird in das Aufnahmebild eingeblendet.
Zum Abschalten der Datums- bzw. Zeit-Einblendung in die Aufnahme, drücken Sie die Taste DATE (8) bzw. TIME (9) erneut. Der Camcorder fährt dann mit dem normalen Aufnahmebetrieb fort.

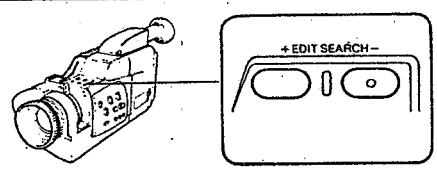
Abb. 21



Zum Prüfen einer Aufnahme (Abb. 22)

- Schalten Sie den 8 mm Camcorder durch Drücken einer der START-/STOP-Tasten (40/47) auf Aufnahme Pause.

Abb. 22

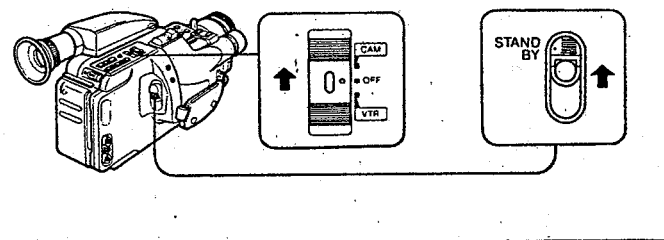


- Tippen Sie + EDIT SEARCH (5) kurz an.
  Der 8 mm Camcorder spult das Band dann etwas zurück und gibt die letzten Sekunden der vorangegangenen Szene automatisch wieder und schaltet danach selbstständig wieder auf Aufnahme Pause.

Erneutes Aufnehmen auf eine bespielte Bandstelle (Abb. 23)

- Den Funktionschalter (32) auf CAM stellen.
- Den Schalter (46) nach oben auf STAND BY stellen.

Abb. 23



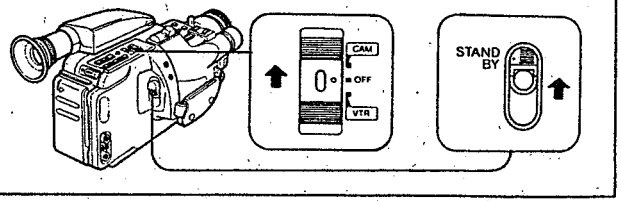
- Blicken Sie durch den Sucher und suchen Sie wie folgt den Punkt auf, an dem die Aufnahme beginnen soll:
  Halten Sie + EDIT SEARCH (5) für ein Wiedergabebild in Vorwärtsrichtung mit Normalgeschwindigkeit oder – EDIT SEARCH für ein Wiedergabebild in Rückwärtsrichtung gedrückt.
- Lassen Sie die Taste EDIT SEARCH am gewünschten Punkt los.
- Drücken Sie die betreffende START-/STOP-Taste (40/47) zum Starten der Aufnahme.

  Der Szenenübergang ist störungsfrei, selbst dann, wenn die Taste STAND BY (46) einmal aus und wieder eingeschaltet wird. Vorausgesetzt ist jedoch das Band wird nicht herausgenommen.
- Zum Beenden der Aufnahme schieben Sie den Schalter STANDBY (46) nach unten.

Einfügen einer Neuaufnahme in eine bereits bestehende Aufnahme (Insert-Aufnahme) (Abb. 24).

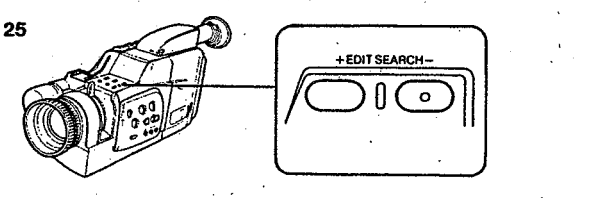
- Den Funktionschalter (32) auf CAM stellen.
- Den Schalter (46) nach oben auf STAND BY stellen.

Abb. 24



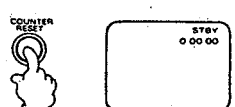
- Blicken Sie durch den Sucher und halten Sie EDIT SEARCH (5) + oder – gedrückt, bis der **Endpunkt** des Einfügeteils gefunden ist. Dort lassen Sie die betreffende EDIT SEARCH-Taste los. Der Camcorder schaltet sich wieder auf Bereitschaft (Abb. 25).

Abb. 25



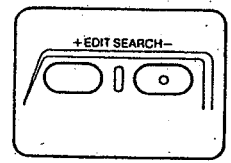
- Drücken Sie die Taste COUNTER RESET (6).
  Der Zähler wird auf Null zurückgesetzt (Abb. 26).

Abb. 26



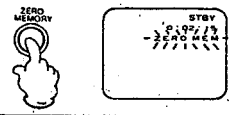
- Blicken Sie durch den Sucher und halten Sie die Taste EDIT-SEARCH gedrückt, bis der **Startpunkt** des Einfügeteils gefunden ist. Dort lassen Sie die Taste dann los (Abb. 27).

Abb. 27



- Drücken Sie die Taste ZERO MEMO (7).
  Der Insert-**Endpunkt** ist dann abgespeichert (Abb. 28).

Abb. 28



- Drücken Sie eine der START-/STOP-Tasten (40/47).
  Die Insert-Aufnahme beginnt und endet automatisch in etwa am Zählerstand Null.
- Zum Abschalten der ZERO MEMO-Funktion drücken Sie die ZERO MEMO Taste (7).

Hinweis

Bei der Wiedergabe kann es am Endpunkt der Insert Aufnahme zu Bildstörungen kommen.

Aufnahmekontrolle vor Ort

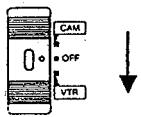
Die Aufnahme kann im Sucher überprüft werden. Der Ton ist jedoch nicht zu hören.

- Den Funktionschalter (32) auf CAM stellen.
- Den Schalter (46) nach oben auf STAND BY stellen.
- Halten Sie EDIT SEARCH – oder + (5) gedrückt.
  + : Für ein Wiedergabe in Vorwärtsrichtung
  – : Für ein Wiedergabebild in Rückwärtsrichtung
- Zum Stoppen der Wiedergabe lassen Sie die betreffende EDIT-SEARCH-Taste los.

Um auch den Ton zu überprüfen (Abb. 29).

- Den Funktionschalter (32) auf VTR stellen (Abb. 30).

Abb. 29



- Drücken Sie die Rückspultaste REW (37), um das Band zurückzuspulen, danach drücken Sie an der betreffenden Stelle die STOP-Taste (34), um das Band zu stoppen.
- Drücken Sie die Taste PLAY (36), um die Wiedergabe zu starten.
- Mit Hilfe eines Ohrhörers angesteckt an die Buchse EARPHONE (45) kann der Ton überprüft werden.

W/BALANCE: Weißabgleich

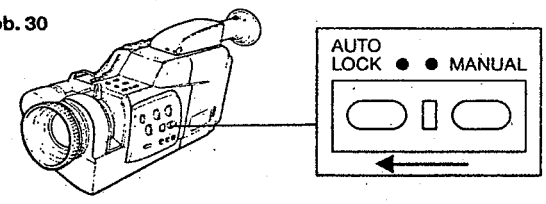
Der 8 mm Camcorder nimmt wie jede andere Videokamera, die Farbe je nach dem Wetter und der Tageszeit, auch bei anscheinend gleicher Sonnenbeleuchtung, sehr verschieden wahr. Die für die Erzielung natürlicher Farben erforderliche Justierung wird als Weißabgleich bezeichnet.

Zwei Abgleichmöglichkeiten sind wählbar.

Automatischer Weißabgleich (Abb. 30).

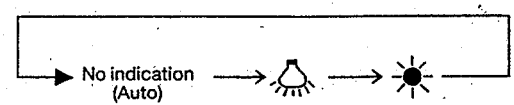
Für den autom. Abgleich ist der Schalter AUTO/MANUAL (19) in Stellung AUTO zu bringen.

Abb. 30



Manueller Weißabgleich

Hierbei können Sie auch wählen, ob automatisch oder entsprechend der Beleuchtung der Weißabgleich für Kunstlicht oder Tageslicht ausgeführt werden soll.
Stellen Sie den Schalter AUTO/MANUAL (19) auf MANUAL.



Durch mehrfaches Drücken der Taste W/BALANCE (16) wählen Sie die gewünschte Betriebsart.
Erscheint im Sucher keine Anzeige ist die Automatik eingeschaltet.

☼ bedeutet Kunstlicht

☀ bedeutet Tageslicht

Hinweise zum Weißabgleich in der „AUTO"-Betriebsart

In der „AUTO"-Betriebsart stellen die an der Vorderseite des 8 mm Cammcorders eingebauten Sensoren die Farbtemperatur der Szenenbeleuchtung fest und nehmen automatisch den Weißabgleich vor. Bei den folgenden Aufnahmebedingungen ist die in der Betriebsart „AUTO" vorgenommene Weißabgleich-Einstellung u. U. nicht genau.

1. Wenn die Beleuchtung des Bildgegenstandes anders ist als das Licht das auf den 8 mm Camcorder fällt.
2. Wenn entweder der 8 mm Camcorder oder der Bildgegenstand im Schatten ist.
3. Wenn extrem helle Lichtquellen verwendet werden, z. B. Quecksilberdampf-Lampen, Natriumlampen oder gewisse Arten von Leuchtstofflampen.
4. Wenn die Helligkeit der Beleuchtung ungenügend ist (ca. 10 Lux).
5. Wenn eine Szene stark rotgefärbte Beleuchtung hat, z. B. beim Sonnenaufgang und Sonnenuntergang.
6. Wenn starkes Licht nur auf den Rot- oder Blaulicht-Sensor im Fenster fällt.

7. Wenn eine andere Lichtquelle vorhanden ist, die außerhalb des Erfassungsbereichs der Weißabgleich-Sensoren liegt, z. B. verschneite Winterlandschaft, bewölkter Himmel, Glühlampen-Beleuchtung und Kerzenlicht.
8. Wenn irgendein Gegenstand vor dem Sensorfenster verhindert, daß Licht auf das Fenster fällt.
9. Wenn im Makro-Bereich aufgenommen wird, funktioniert die Betriebsart AUTO nicht.
   Für Makro-Aufnahmen muß daher die - oder -Position verwendet werden.

Belichtungszeiten

Beim Aufnehmen von Szenen mit viel schneller Bewegung, die Sie sich später auf einem Videorecorder mit den Funktionen Super-Standbild, Super-Einzelbild und Super-Feinzeitlupe ansehen möchten, sollte eine Verkürzung der Belichtungszeit vorgenommen werden.

Dies gewährleistet, daß auch sich schnell bewegende Gegenstände mit scharfen und klaren Konturen in diesen speziellen Wiedergabefunktionen wiedergegeben werden.
Bei Automatik Betrieb ist 1/50 eingestellt.

Keine Anzeige (1/50) → 120 (1/120) → 250 (1/250) → 1000 (1/1000) → 2000 (1/2000) → 4000 (1/4000)

Die Verschlußgeschwindigkeit ist entsprechend der Geschwindigkeit zu wählen, mit dem sich das aufzunehmende Motiv bewegt.
Bei diesem 8 mm Camcorder sind folgende Belichtungszeiten wählbar: 1/50 (normale Belichtungszeit), 1/120, 1/250, 1/1000, 1/2000 und 1/4000 Sekunde.

- Für das Aufnehmen mit einer der hohen Verschlußgeschwindigkeit gelten folgende Bedingungen:
  Der Bildgegenstand muß durch Sonnenlicht oder andere Beleuchtung mit mindestens 300 Lux hell und mit wenig Schatten beleuchtet sein.
- Beim Aufnehmen unter Fluorezenzlampen-Beleuchtung könnte das Bild durch Flimmern beeinträchtigt werden.
- Wenn das Bild in der normalen Wiedergabe-Betriebsart wiedergegeben wird, könnten Bewegungen im Bild unruhig erscheinen.
- Das Wiedergabebild ist ein wenig dunkler als das Bild, das ohne die schnelle Verschlußfunktion aufgenommen wird.
- Beim Aufnehmen mit der schnellen Verschlußfunktion funktioniert die Gegenlicht-Taste u. U. nicht.

Einstellen der Belichtungszeit (Abb. 31).

Stellen Sie den Schalter Auto/Manual auf MANUAL. Drücken Sie die Taste SHUTTER (18) wiederholt, bis die gewünschte Belichtungszeit angezeigt wird. Bei jedem Tastendruck ändert sich die Anzeige wie folgt:
Keine Anzeige (1/50 s normale Belichtungszeit) – 1/120 s – 1/250 s – 1/1000 s – 1/2000 s und 1/4000 Sekunde (Abb 32.).

Abb. 31

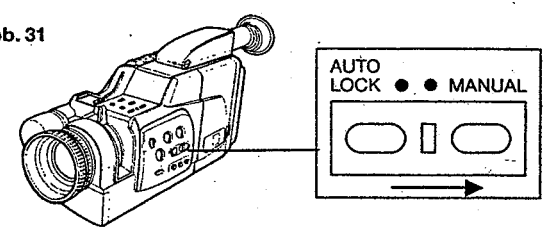
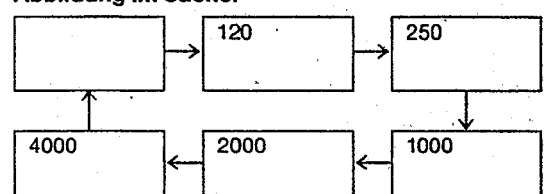


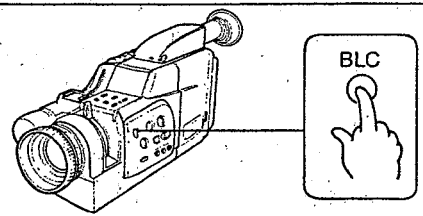
Abb. 32 **Abbildung im Sucher**



Übersteuerung der Blendenregelung bei Gegenlicht (Abb. 33)

Zur Kompensation von Gegenlicht ist die Taste BLC (16) gedrückt zu halten.

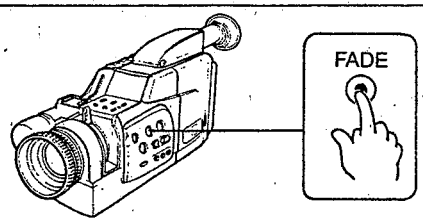
Abb. 33



Ein- und Ausblenden (Abb. 34)

Durch Drücken der Ein-/Ausblend-Taste FADE (17) kann auf Schwarz (Weiß) ausgeblendet und von Schwarz wieder eingeblendet werden.

Abb. 34



Das Bild wird ein-und ausgeblendet. Diese Funktion ermöglicht einen professionellen Szenenwechsel.

Ausblenden

Zum Ausblenden einer Aufnahme drücken Sie während der Aufnahme die Taste FADE (17).
Bild wird ausgeblendet (Sucherbild wird dunkel).
Drücken Sie zum Aufnahme Unterbrechen eine der START/Stop-Tasten (40/47).

Einblenden

Zum Einblenden einer Aufnahme drücken Sie zuerst die Taste FADE (17) und danach eine der START/STOP-Taste (40/47). Lassen Sie nun die Taste FADE (17) los, die Einblendung von Bild und Ton erfolgt automatisch.

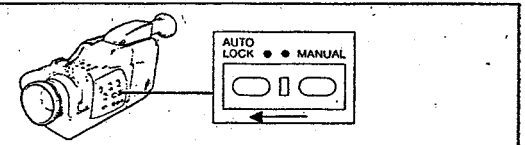
SCHARFEINSTELLUNG

Auch hier stehen zwei Möglichkeiten zur Wahl.

Automatische Scharfeinstellung AUTO FOCUS (Abb. 35)

Den Wahlschalter für die Automatik-Betriebsart AUTO/MANUAL (19) auf „AUTO" stellen.

Abb. 35



- Durch den Sucher den Bildgegenstand anvisieren, auf den scharf eingestellt werden soll. Warten Sie einige Sekunden mit dem Aufnahmebeginn, bis die Kamera die Scharfeinstellung durchgeführt hat.

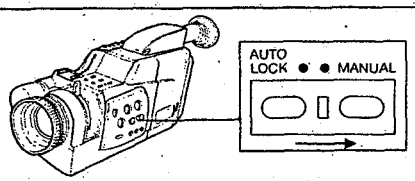
Anmerkung

Dieses Auto-Focus-System mißt nicht die tatsächliche Aufnahmedistanz, sondern regelt das Objektiv auf den optimalen Scharfeinstell-Zustand aufgrund des Video-Signals. Daher kann die Entfernungseinstellung am Objektiv unter Umständen von der tatsächlichen Entfernung verschieden sein. Dies stellt jedoch keine Funktionsstörung dar.

Scharfeinstellung von Hand (MANUAL FOCUS) (Abb. 36)

1) Den Wahlschalter für die Automatik Manuell-Betriebsart (19) auf „MANUAL" stellen.

Abb. 36



2) Drücken Sie die Taste AUTO FOCUS (23), damit im Sucher das Symbol für manuelle Scharfeinstellung leuchtet.

3) Drehen Sie den manuellen Zoomhebel (3) ganz in die Teleposition.

4) Durch Drehen des Entfernungsrings am Objektiv (1) den Bildgegenstand von Hand scharf einstellen.

5) Stellen Sie nun mit dem Zoomhebel (3) die gewünschte Brennweite ein.

In der manuellen Scharfeinstellungs-Betriebsart ist auch automatische Scharfeinstellung möglich. Drücken Sie die Taste AUTO FOCUS (23) Anzeige erlischt.

Bei folgenden Aufnahmebedingungen ist das Auto-Focus-System nicht in der Lage, stabile und genaue Scharfeinstellung zu liefern. In solchen Fällen ist für die Scharfeinstell-Betriebsart auf „MANUAL" zu wählen.

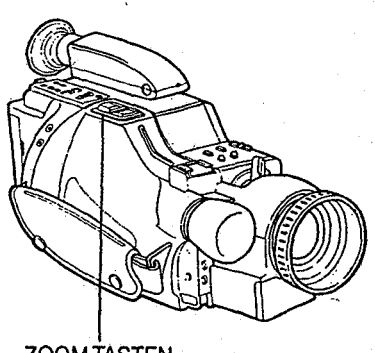
1. Beim Aufnehmen eines Bildgegenstandes durch ein verschmutztes Fenster.
2. Beim Aufnehmen von Gegenständen mit glänzenden Flächen.
3. Beim Aufnehmen eines Bildgegenstandes, der zum Teil nahe bei der Kamera und zum Teil weit davon entfernt ist.
4. Beim Aufnehmen eines flachen Bildgegenstandes (z. B. eine Wand oder ein Plakat) schräg von der Seite.
5. Beim Aufnehmen eines Bildgegenstandes mit horizontalen Streifen.
6. Beim Aufnehmen eines flachen Bildgegenstandes, z. B. einer weißen Wand.
7. Wenn kein Teil des gewünschten Bildgegenstandes sich innerhalb des Meßzonenrahmens befindet.
8. Beim Aufnehmen in der Makro-Funktion oder bei Verwendung von Spezialeffekt-Objektiven oder Filtern.
9. Beim Aufnehmen eines sich schnell bewegenden Bildgegenstandes.
10. Beim Aufnehmen eines dunklen Bildgegenstandes.

Hinweis: Starten Sie eine Aufnahme erst dann, wenn die Automatik den Aufnahmegegenstand scharf eingestellt hat.

ZOOMEN

Motorisiertes Zoomen (Abb. 37)

Abb. 37

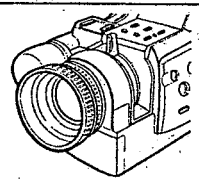


Zum Zoomen auf Weitwinkel, die „**W**"-Taste (10) drücken.
Zum Zoomen für Teleaufnahmen, die „**T**"-Taste (10) drücken.

Manuelles Zoomen (Abb. 38)

Den Griff (3) für manuelles Zoomen verwenden.

Abb. 38



Makro-Nahaufnahmen

Aufnahmen von kleinen und kleinsten Gegenständen

Mit der Makro-Funktion ist auch das Aufnehmen von Blumen, Insekten und kleinen Gegenständen möglich. Mit ihr lassen sich auch Bilder aus dem Fotoalbum aufnehmen, damit man sich diese dann auf dem Bildschirm ansehen kann.
Es kann innerhalb einer Entfernung bis zu 1,1 Meter scharfgestellt werden.

1. AUTO/MANUAL Schalter (19) auf MANUAL.
2. Mit Taste W/BALANCE (25) (Innen) oder (Außen) wählen.
3. Mit der Taste AUTO FOCUS (23) die Scharfeinstell-Betriebsart manuelle wählen.

4) Den Zoom-Ring ganz bis zum Raststop nach unten drehen.

5) Die gelbe Taste am Zoomhebel (3) drücken und dabei den Zoom-Ring erneut nach unten drehen.
Den Zoom-Ring langsam nach oben oder unten drehen, um den Bildgegenstand scharfeinzustellen.

Beleuchtung

Standard-Helligkeitswerte

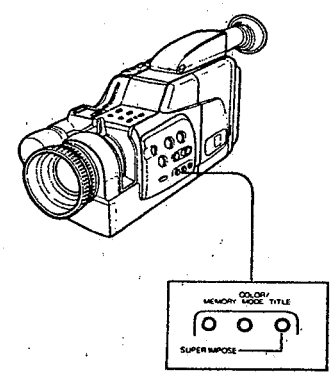
(Lux)	(Ort oder Beleuchtungsart)
10– 15	● Kerzenlicht
400– 500	● Büro mit Leuchtstofflampen
500– 700	● Kaufhaus oder Supermarkt
1000	● Sonnenlicht, eine Stunde vor Sonnenuntergang, klarer Tag
2000	● Sonnenlicht, eine Stunde nach Sonnenaufgang, bewölkter Tag
25000	● Sonnenlicht, 10 Uhr morgens, bewölkter Tag
32000	● Sonnenlicht, 3 Uhr nachmittags, klarer Tag
65000	● Sonnenlicht, 10 Uhr morgens, klarer Tag
100000	Sonnenlicht am Mittag, klarer Tag

TITEL-FUNKTIONEN (Abb. 39)

Aufnehmen und Speichern eines Titels

1. Während der Aufnahme kann ein selbst geschriebener oder gezeichneter Titel in das Aufnahmebild eingefügt werden.
2. Zur Einfärbung des Titels stehen acht Farben zur Verfügung.
3. Verwenden Sie zum Erstellen des Titels einen weißen, glatten Karton und zeichnen Sie den Titel mit möglichst dunkler Farbe und dicken Strichen.
   Speichern Sie den Titel vor dem Aufnahmebeginn im Camcorder ab.

Abb. 39

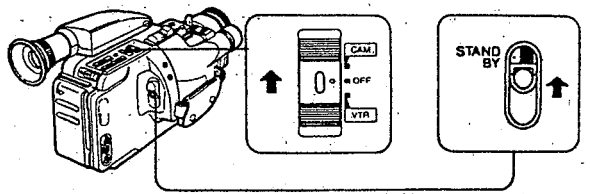


Abspeichern des Titels (Abb. 40)

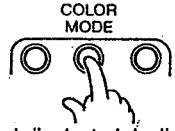
Stellen Sie sicher, daß die Lithiumbatterie eingelegt ist, und verfahren Sie dann wie folgt:

1. Den Funktionschalter (32) auf CAM stellen.
2. Den Schalter (46) nach oben auf STAND BY stellen.

Abb. 40



3. Richten Sie den Camcorder auf die Titelkarte und stellen Sie die Schärfe ein.
   Verwenden Sie ggf. die Macro-Funktion.
4. Drücken Sie die Taste MEMORY (22), um den Titel abzuspeichern.
5. Wählen Sie durch Drücken der Taste COLOR (21) die gewünschte Titelfarbe.



Bei jedem Tastendruck ändert sich die Anzeige wie folgt:

WHT (Weiß) → **YEL** (Gelb) → **CYAN** (Zyan) → **GRN** (Grün) → **VIO** (Violett) → **RED** (Rot) → **BLUE** (Blau) → **BLK** (Schwarz).

6) Drücken Sie die Taste TITLE (20) um den Titel wieder abzuschalten.

Einblenden eines Titels in die Aufnahme

1. Drücken Sie **während** der Aufnahme die Taste TITLE (20) an dem Punkt, ab dem der Titel in das Bild eingefügt werden soll. Der Titel erscheint im Sucher und wird zusammen mit dem Bild aufgezeichnet.
2. Drücken Sie an dem Punkt, an dem der Titel wieder ausgeblendet werden soll, die Taste TITLE erneut. Der Titel verlischt wieder.

Um am Anfang eines Titels aufzuzeichnen

Hierfür empfielt sich folgende Methode:

1. Den Funktionschalter (32) auf CAM stellen.
2. Drücken Sie die Taste TITLE (20).
3. Starten Sie die Aufnahme (wie zuvor beschrieben), während der Titel im Sucher angezeigt wird.
4. Drücken Sie an dem Punkt, an dem der Titel wieder ausgeblendet werden soll die Taste TITLE erneut.

Die Titelaufzeichnung kann auch in Verbindung mit der Ein-/Ausblendbetriebsart verwendet werden.

Farbanzeige

- Die im Sucher erscheinende Farbanzeige wird nicht mit aufgezeichnet.
- Durch Drücken der Taste COLOR (21) kann die Titelfarbe auch noch nachträglich geändert werden.

Titel-Aufnahmearten.

Wahl der Titel-Anzeigeart

In der Aufnahme PAUSE Betriebsart (Anzeige STBY im Sucher), **bevor** der Titel angezeigt wird, drücken Sie die Taste COLOR (21) bis die gewünschte Anzeige erscheint.

a) T ↑ = Titel Rollen nach Oben (positiv).
b) □ = Ein- Ausblendfunktion des Bildes gewählt
c) T □ = Titel + Bild EIN/AUS blenden
d) **T** = Titel-Umkehrung (Negative Darstellung)
e) **T** ↑ = Rollen des Titels nach oben (Negativ).

Durch wahlweises Drücken der Tasten COLOR (21) und TITEL (20) können nun die einzelnen Titelmöglichkeiten kontrolliert werden. 1 x drücken Funktion ein, 2 x drücken Funktion aus.

In der Funktion b. und c. kann durch Drücken der Taste WIPER (24) die Ein-/Ausblendart verändert werden.
Beachten Sie die Anzeige im Sucher.

Nach der Wahl der Anzeigeart, führen Sie die Einblendung wie unter Einblenden eines Titels in die Aufnahme beschrieben durch.

Tips zum Stromsparen und zur Verlängerung der Betriebsdauer des Akkus

Während der Aufnahme

- Die Start-/Stop-Taste drücken, um die Aufnahme zu beenden.

Aufnahmepause

- Zum Unterbrechen der Aufnahme drücken Sie eine der START-/STOP Tasten (40/47), die Anzeige STBY leuchtet im Sucher.
- Die START/STOP-Taste erneut drücken, um wieder mit dem Aufnehmen zu beginnen.
- Es dauert ca. 5 Sekunden, bis das Bild im Sucher stabil ist.

Ausschalten

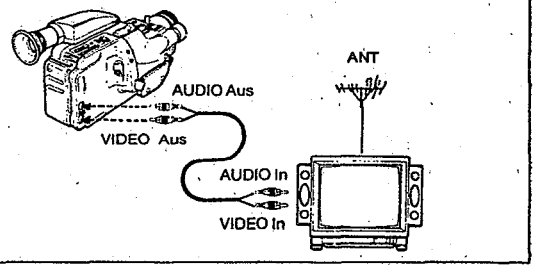
- Schalten Sie die Kamera immer dann mit dem Betriebsschalter STAND BY (46) aus, wenn Sie längere Aufnahmepausen einlegen wollen.

WIEDERGABE

KABELANSCHLUSSVERBINDUNGEN

Anschlußverbindungen an ein Fernsehgerät mit getrennten Video- und Audio-Eingangsbuchsen (Abb. 41).

Abb. 41

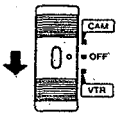


Ist Ihr Fernsehgerät oder Videorecorder mit abweichenden Video/Audio Buchsen ausgerüstet, so sind entsprechende Zwischen-Adapter zu verwenden.

Vorbereitung

1. Den Funktionsschalter (32) an der Kameraoberseite auf VTR schieben, um den 8 mm Camcorder einzuschalten (Abb. 42).

Abb. 42



2. Eine bespielte Videocassette einsetzen.
3. Im Sucher-Monitor kann das wiedergegebene Bild schwarz-weiß betrachtet werden.
4. Für die Wiedergabe über ein Fernsehgerät siehe **„KABELANSCHLUSSVERBINDUNGEN"**.

Wiedergabe

Die Wiedergabetaste PLAY (36) drücken.

PLAY

- Wenn das Band sein Ende erreicht, wird es automatisch zum Anfang zurückgespult

Schnellvorlauf (Abb. 43)

Gegebenenfalls die Schnellvorlauf-Taste FF (35) drücken, um das Band mit großer Geschwindigkeit vorzuspulen.

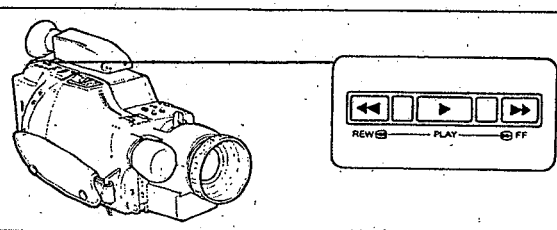
- Wenn das Band sein Ende erreicht, wird es automatisch gestoppt und zurückgespult.

Rückspulen (Abb. 43)

Die Rückspul-Taste REW (37) drücken, um das Band mit großer Geschwindigkeit zurückzuspulen.

- Wenn das Band dabei seinen Anfang erreicht, wird es automatisch gestoppt.

Abb. 43



Bildsuchlauf vorwärts und rückwärts

Beim Drücken der Schnellvorlauf- FF (35) oder Rückspultaste REW (37), während der Wiedergabe-Betriebsart, wird das Band vorwärts oder rückwärts mit der 5-fachen (SP-Betriebsart) bzw. der 10-fachen (LP-Betriebsart) normalen Bandgeschwindigkeit wiedergegeben.

Standbild-Wiedergabe

Während der normalen Wiedergabe die Pause-/Standbild-Taste PAUSE/STILL (32) drücken, um ein Standbild betrachten zu können. Um die normale Wiedergabe fortzusetzen, diese Taste erneut drücken.

Bitte beachten Sie: Daß sowohl bei Standbild als auch bei Bildsuchlaufbetrieb, abhängig von der gewählten Aufnahmegeschwindigkeit mehr oder weniger starke Störbalken abgebildet werden. Dies ist Konzeptbedingt gegeben.

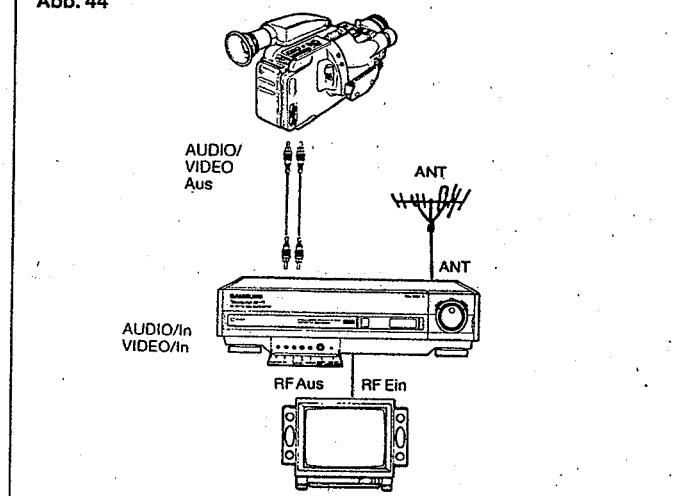
Um die Wiedergabe zu beenden

Die Stoptaste STOP (34) drücken.

ÜBERSPIELEN (Kopieren)

Anschlußverbindungen zwischen dem 8 mm Camcorder und einem Videorecorder (Abb. 44)

Abb. 44



Stellen Sie bei dem aufnehmenden Videorecorder den Eingangswahlschalter auf EXT oder Camera.

1. Den Videorecorder an der Bandstelle, wo mit der Überspielung begonnen werden soll, auf Aufnahme/Pause umschalten.
2. Die genaue Stelle auf dem Band in dem 8 mm Camcorder ermitteln, von wo aus die Überspielung gemacht werden soll. Den 8 mm Camcorder an dieser Stelle auf Standbild-Wiedergabe umschalten.
3. Die PAUSE Taste (33) an dem 8 mm Camcorder erneut – und die Aufnahme-Taste am Videorecorder drücken, um die Überspielung zu starten.

● Die Bildqualität eines kopierten Bandes ist stets etwas schlechter als die des Originalbandes.
Falls der für die Überspielung verwendete Videorecorder über 2 Aufnahmegeschwindigkeiten verfügt, ist die normale Geschwindigkeit (SP-Betriebsart) für die Überspielung von dem 8 mm Camcorder zu verwenden.

AUFNAHMETECHNIK

Verwenden der Sonnenblende (mitgeliefert)

Wenn ein Filter verwendet wird, ist dieser unter die Sonnenblende zu schrauben.

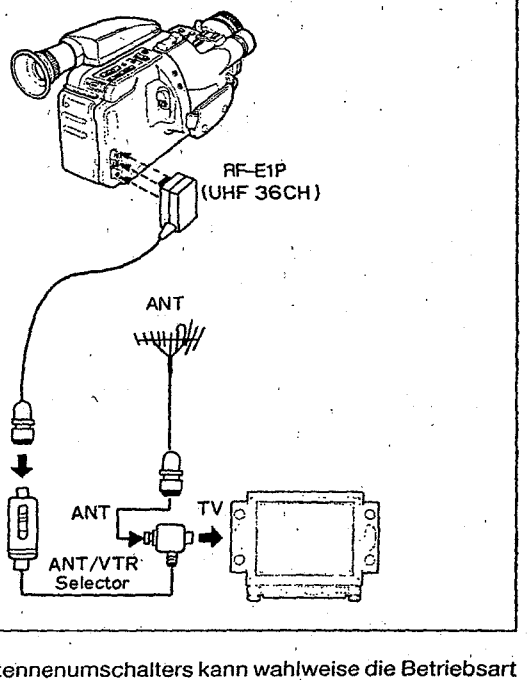
● Wenn die mitgelieferte Sonnenblende (1) nicht verwendet wird, kann der Objektivdeckel (38) nicht aufgesetzt werden.

ZUBEHÖR

RF Modulator (Abb. 45)

Mit Hilfe dieses Modulators kann zur Bildwiedergabe der 8 mm Camcorder an die Antennenbuchse eines Fernsehgerätes angeschlossen werden.

Abb. 45



Mit Hilfe des Antennenumschalters kann wahlweise die Betriebsart umgeschaltet werden (**VTR** = Camcorderbetrieb, **ANT** = Antenneneingang, TV-Betrieb).

Der mehrpolige Stecker ist mit der Anschlußbuchse AUDIO/VIDEO OUT (48) zu verbinden.

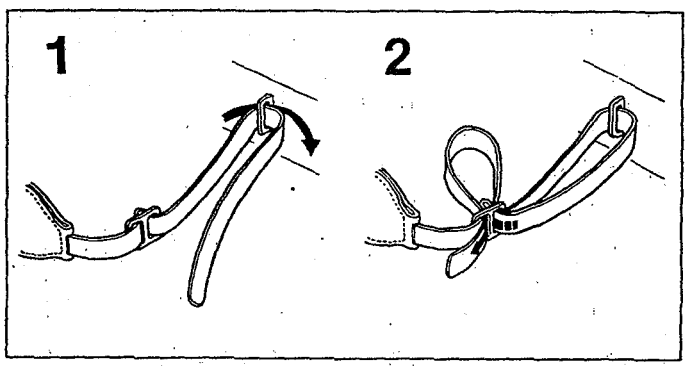
Einstellen des TV-Gerätes

Legen Sie in die Kamera eine bespielte Cassette ein und geben diese wieder.

1. Stimmen Sie einen Programmspeicherplatz auf Ihrem TV-Gerät so ab, daß Bild und Ton des Camcorders einwandfrei empfangen werden.
2. Der Schalter (SYSTEM SELECT) am RF Modulator ist entsprechend der deutschen Norm auf (G) zu stellen. Die Kamerawiedergabe erfolgt dabei im UHF-Bereich Kanal 36. Ist dieser Kanal an Ihrem Empfangsort bereits durch einen Fernsehsender belegt, kann dieser Kanal mit der Einstellschraube (FF OUT CH ADJ) zwischen dem Kanal 32–40 verändert werden. Ihr Fernsehgerät ist danach auf diesen veränderten Kanal abzustimmen. Beachten Sie dazu auch die Gebrauchsanweisung Ihres Fernsehgerätes im Abschnitt „Sendereinstellung".

Beachten Sie: Für den normalen Fernsehempfang muß der Antennenumschalter wieder auf ANT gestellt werden.

Befestigen des Schultertrageriemens (Abb. 46/1–2)

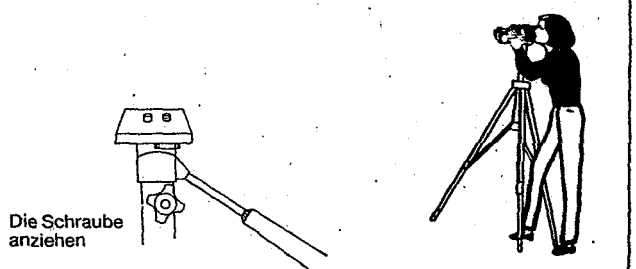


1. Das Ende des Schultertrageriemens durch den Schlitz an der Tragegurt-Halterung (41) unten an der Rückseite des Camcorders schieben.
2. Das Ende des Riemens sicher befestigen.
3. Das andere Ende des Schultertrageriemens durch den Schlitz an der Tragegurt-Halterung (41) unterhalb des START/STOP-Knopfes schieben und auf gleiche Weise befestigen, wie oben beschrieben.

Montage des 8 mm Camcorders auf einem Stativ (Sonderzubehör Abb. 46)

Ein Stativ-Anschluß (26) befindet sich an der Unterseite des 8 mm Camcorders.

Abb. 46



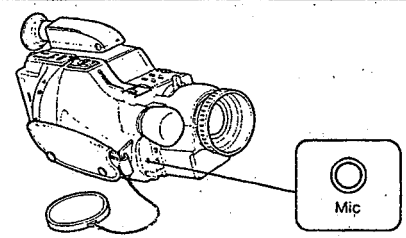
Die Löcher der Kamera auf Schraube und Zapfen des Stativs ausrichten.
Die Schraube anziehen.

- Das Stativ in stabiler Stellung, mit den Beinen vollständig ausgebreitet verwenden.

Anschluß eines Zusatzmikrofons (Abb. 47)

An der Buchse MIC (39) kann ein Zusatzmikrofon angeschlossen werden.
Wenn ein externes Mikrofon angeschlossen wird, so ist das eingebaute Mikrofon automatisch ausgeschaltet.

Abb. 47

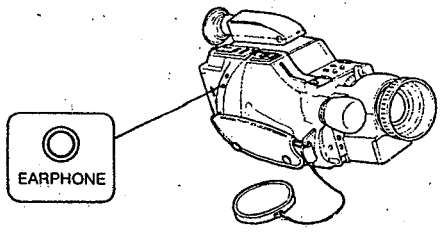


- Die Stromversorgung, z. B. für ein Kondensator Mikrofon, kann aus der Buchse DC OUT dafür entnommen werden.
- Ein Zusatzmikrofon kann am Zubehörschuh (4) befestigt werden. Hier können auch z. B. kleine Akku-Leuchten bis max. 200 gr. Gewicht angesteckt werden.

Kopfhöreranschluss (Abb. 48)

An die Buchse EARPHONE (45) kann zur Kontrolle des Tones bei Aufnahme und Wiedergabe ein Ohr- oder Kopfhörer mit 3,5 mm Ø Klinke angeschlossen werden.

Abb. 48



VORSICHTSMASSNAHMEN

Bitte lesen Sie diese Vorsichtshinweise sorgfältig durch, bevor Sie den 8 mm Camcorder in Betrieb nehmen

Bei Feuchtigkeitsbildung in dem 8 mm Camcorder

Feuchtigkeitsniederschlag (Schwitzwasser) entsteht, wenn warme Luft mit einem kalten Gegenstand in Berührung kommt, wie z. B. im Falle einer Fensterscheibe in einem geheizten Zimmer im Winter.
In dem 8 mm Camcorder kann sich Schwitzwasser bilden; das Band und die Videoköpfe können beschädigt werden:

- Wenn der kalte Camcorder sich in einem Zimmer befindet, in dem gerade die Heizung eingeschaltet wurde.
- Wenn der kalte Camcorder sich in einem Raum mit Dampf oder hoher Luftfeuchtigkeit befindet.
- Wenn der kalte Camcorder von einem kalten Platz in ein stark beheiztes Zimmer gebracht wird.
- Wenn der Camcorder im Sommer plötzlich von einem kühlen Platz (Zimmer oder Auto mit Klimaanlage) an einen heißen und feuchten Ort gebracht wird.
- Wenn sich im Inneren des Camcorders Feuchtigkeit gebildet hat, blinkt die Anzeige [⌂] ⓮ im Sucher, und der Camcorder wird sich einige Sekunden darauf automatisch ausschalten, um das Band und die Videoköpfe zu schonen.

Nach kurzer Zeit den Camcorder wieder einschalten und sich vergewissern, daß die Feuchtigkeitsanzeige nicht mehr sichtbar ist. Anschließend ca. 1 Stunde warten, bevor der Camcorder wieder in Betrieb genommen wird. Je nach den Umgebungsbedingungen kann es mehrere Stunden dauern, bevor der 8 mm Camcorder wieder einsatzbereit ist.

- Da sich Schwitzwasser allmählich bildet, kann es 10–15 Minuten dauern, bevor sich der Camcorder ausschaltet.
- An einem extrem kalten Ort könnte Schwitzwasser gefrieren und Eis bilden. In diesem Fall könnte es ziemlich lange dauern, bis das Eis geschmolzen und das Wasser verdunstet ist.
- Wenn der 8 mm Camcorder von einem sehr kalten Ort, z. B. einer Skipiste, in ein geheiztes Zimmer gebracht wird, sollte sie in einem dick verschlossenen Plastiksack oder dergleichen verpackt sein, um Schwitzwasser zu verhüten.

Umgebungsbedingungen

Der 8 mm Camcorder sollte nur bei Umgebungstemperatur zwischen 0°C und 40°C und einer Luftfeuchtigkeit zwischen 20% und 80% benutzt werden. Um Verformungen des Gehäuses und anderer Schäden zu vermeiden, darf sie nie längere Zeit direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt bleiben oder im Innenraum eines geschlossenen Autos gelassen werden.

Keine Gegenstände in den 8 mm Camcorder stecken

Außer Videocassetten dürfen nie irgendwelche Gegenstände in die Kamera gesteckt werden. Falls ein Gegenstand hineinfällt, oder falls Flüssigkeit in sie verschüttet wird, muß sie von einem qualifizierten Kundendiensttechniker auf mögliche Schäden hin untersucht werden. Die Inbetriebnahme mit einem Fremdgegenstand im Innern könnte Brand oder Stromschlaggefahr sowie andere Kurzschlußschäden zur Folge haben.

Den 8 mm Camcorder immer mit Sorgfalt behandeln

Die Kamera nie fallen lassen und nie starken Stößen aussetzen. Stöße während des Betriebs haben Bildstörungen zur Folge.

Wenn der 8 mm Camcorder gerade nicht benutzt wird

Die Videocassette herausnehmen und den Camcorder mit dem Funktionsschalter (32) ausschalten.

- **Nach dem Aufnehmen den Objektivdeckel aufsetzen.**

Pflege ihres 8 mm Camcorders

Der 8 mm Camcorder ist ein Präzisionsgerät. Bei sorgfältiger Behandlung funktioniert er störungsfrei über lange Jahre. Schützen Sie die Kamera vor Schmutz, Regen, Feuchtigkeit und übermäßiger Wärme. Das Objektiv nicht berühren. Zum Reinigen des Objektivs ein weiches, fusselfreies Tuch oder Papier verwenden. Keine Brillenreinigungstücher verwenden, weil dadurch die Objektivvergütung beschädigt werden kann. Die Kamera nicht zerlegen und nicht die Innenteile berühren, da die hohe Spannung gefährlich sein kann.

Reinigen des 8 mm Camcorders

Das Gehäuse der Kamera ist aus Plastik. Daher nie Benzin, Verdünnung oder andere Chemikalien zum Reinigen verwenden, denn dies könnte Verfärbungen und Beschädigung der Oberfläche verursachen.

- Das Gehäuse und die Bedientafel mit einem weichen, saubereri Tuch abwischen. Zum Entfernen von hartnäckigen Flecken ein mit mildem Reinigungsmittel und Wasser angefeuchtetes Tuch verwenden und anschließend mit einem trockenen Tuch nachwischen.

Verschmutzung der Videoköpfe

Die Videoköpfe sind das Bauteil, mit dessen Hilfe der Camcorder die Bildsignale auf das Band aufzeichnet und bei der Wiedergabe abtastet. Wenn diese Köpfe durch langen Betrieb verschmutzt sind, können die Signale nicht mehr richtig aufgenommen werden und die Wiedergabe ist entsprechend stark gestört. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn bei der Wiedergabe eines Bandes der Ton einwandfrei zu hören, aber kein Bild zu sehen ist oder das Bild stark gestört ist. In einem solchen Fall sollte die 8 mm Kamera in einer unserer Kundendienstwerkstatt untersucht werden.
Für die Zwischendurch-Reinigung kann auch eine Reinigungs-Cassette benutzt werden.

CE

Das Inverkehrbringen des Gerätes wurde der Prüfstelle der Bundesrepublik Deutschland (ZZF) innerhalb von 15 Tagen angezeigt und ihr das Recht zur Nachprüfung der Serie eingeräumt. Zum Zwecke der Nachprüfung hat der Hersteller oder sein Bevollmächtigter 12 Geräte eines Typs bereitzuhalten.

- **Garantie**

  Unsere Garantieleistung richtet sich nach unseren, zum Zeitpunkt des Kaufes gültigen Garantiebedingungen.

  Im Reparaturfall wollen Sie bitte das Gerät in eine Quelle-Kundendienststelle (Anschriften auf der Garantie-Information und im Quelle-Katalog) bzw. in ein Quelle-Warenhaus/Verkaufsstelle bringen, oder dorthin einsenden.

TECHNISCHE DATEN 8 mm Camcorder

Stromversorgung:	6.0 V Gleichspannung
Leistungsaufnahme:	7.7 W Aufnahme-Betrieb (Batteriebetrieb)
Video-Aufnahmesystem:	4 Rotationsmagnetköpfe, Schrägspurverfahren
Bandgeschwindigkeit:	SP; 20.051 mm/sec., LP; 10.058 mm/sec.
Bandformat:	8 mm Videocassetten
Aufnahme/Wiedergabe Zeit:	SP; 90 min. mit P5-90 LP; 180 min. mit P5-90
VIDEO	
Fernsehsystem:	CCIR; 625 Zeilen, 50 Halbbilder, PAL-Farbsignal
AUDIO	
Eingangspegel:	MIC IN-Buchse (M3); –70 dB, 4.7 kOhm asymmetrisch
Ausgangsbuchsen:	Spannungsausgang ca. 3 V für Mikrofone Video Cinch 1 VSS Audio Cinch –7.5 dB/2.2 KΩ
Bildwandler-System:	½-Zoll CCD-Bildwandler
Objektiv:	8fach Motor-Zoom mit Macro-Funktion, automatische Blendeneinstellung, Auto-Focus-System, F 1.4 (8.7–70 mm) Objektiv-Durchmesser 46 mm
Sucher:	2/3-Zoll elektrischer Sucher (schwarz/weiß)
Standartbeleuchtung:	1400 lux
Mindestbeleuchtung:	3 lux
Horizontale:	Farbe; besser als 250 Zeilen
Videoauflösung:	(Kamera) (SP)
Signal/Störabstand:	Video; besser als 43 dB (SP) Audio; besser als 43 dB (SP)
Tonfrequenzgang:	80 Hz bis 8 kHz (SP)
Betriebstemperatur:	0°C–40°C
Luftfeuchtigkeit:	20 %–80 %
Gewicht:	ca 1.4 kg (ohne Akkusatz)
Abmesssung:	L 316 T 152 T 120 mm

Änderungen der technischen Daten vorbehalten.

TIPS FÜR BESSERE AUFNAHMEN

Übung macht den Meister!

Sie können immer wieder auf das gleiche Band aufnehmen und die Aufnahmeergebnisse sofort auf einem Bildschirm überprüfen.
Dies sind nur zwei Vorteile des Videofilmens!
Je öfter Sie diese 8 mm Camcorder verwenden, desto professioneller werden Ihre Aufnahmen.
In diesem Abschnitt möchten wir Ihnen einige grundlegende Techniken vermitteln, die Ihnen helfen sollen, noch mehr Freude am Videofilmen zu finden.
Bei Aufnahmen aus der Hand ist eine ruhige, sichere Körperstellung wichtig. Vermeiden Sie alle schnellen Bewegungen.
Verwenden Sie wenn möglich ein Stativ.
Achten Sie darauf, daß die Kamera nicht um die vertikale Achse gekippt ist. Orientieren Sie sich am Sucherrahmen.

Horizontalschwenk

Horizontalschwenks eignen sich dazu, interessante Szenen besonders hervorzuheben oder alle Einzelheiten in einem einzigen Aufnahmeabschnitt zu zeigen.

- Halten Sie den 8 mm Camcorder am Anfang und Ende des Schwenks einige Sekunden lang ruhig.
- Schwenken Sie langsam über die Szene (nach ca. 90° anhalten).

Beachten Sie jedoch, daß ein allzuhäufiges Anwenden zu einem unruhigen Gesamteindruck führen kann.
Wählen Sie die Schwenkgeschwindigkeit so, daß sie bei der Wiedergabe genug Zeit zum Erklären der Szene haben.
Wenn Sie sich beim Schwenken und Zoomen voll auf die Szene konzentrieren und Ihren Atem dabei anhalten, verringert sich die Gefahr einer Verwackelung.

Vertikalschwenk

Vertikalschwenks mit Ihrem 8 mm Camcorder sollten etwas schneller erfolgen als Horizontalschwenks.

Zoomen – Ändern der Abbildungsgröße

Um die Aufmerksamkeit auf etwas Spezielles zu lenken ... zoomen Sie vor.

Da beim Aufnehmen im Telebereich die Aufnahme leichter verwackeln kann, sollte ihr 8 mm Camcorder in diesem Fall ganz besonders stabil gehalten werden.

Um am Ende einer Aufnahme auch die umgebende Szene zu zeigen ... zoomen Sie zurück.

Wahl des Bildausschnittes – Aufnahmen aus großer, mittlerer und kleiner Entfernung

Wenn Sie lediglich kürzere oder längere Aufnahmen aus großer, mittlerer oder kleiner Entfernung aneinanderreihen, so hinterläßt dies einen monotonen Gesamteindruck. Sie sollten sich immer genau überlegen, was Sie mit einer bestimmten Szene aussagen möchten. Der Eindruck, den ein bestimmtes Aufnahmeobjekt beim Zuschauer hinterläßt, hängt sehr stark davon ab, wie das Objekt aufgenommen wird.

Sie brauchen nicht für jede Aufnahme eine vollkommen andere Szene zu wählen – oft kann man schon durch eine andere Wahl des Bildausschnittes einen vollkommen anderen Eindruck erzielen.

Aufnahmen von Personen

Großaufnahmen – Gesicht

Die Haare dürfen zwar oben etwas abgeschnitten werden, das Kinn sollte jedoch stets ganz auf dem Bild zu sehen sein. Bei einer Profilaufnahme lassen Sie vor dem Gesicht etwas Platz, damit die Kontur deutlich zu sehen ist.

Naheinstellung – Brustbild
Halbnaheinstellung – Knie und darüber
Totale – Gesamtaufnahme

Szenenlänge nicht zu kurz und nicht zu lang!

Für die Länge einer Szene gibt es keine feste Regel; im allgemeinen sollten Sie jedoch 6–7 Sekunden lang sein. Eine Abfolge von zu kurzen Szenen wirkt ermüdend, allzulange Szenen sind dagegen oft langweilig.

Festlegung der Szenenlänge nach dem Text

Die Szenenlänge kann sich beispielsweise nach dem Text richten.

Festlegen der Szenenlänge nach dem Motiv

- Aufnahmen aus großer Entfernung sollten länger, Aufnahmen aus kleiner Entfernung kürzer sein.
  Da Aufnahmen aus großer Entfernung mehr Details enthalten, sollte sie der Zuschauer länger zu sehen bekommen, um alles genau erfassen zu können.
- Interessante Szenen oder sich längere Zeit bewegende Objekte sollten länger aufgenommen werden.
- Aufnahmen ohne Bewegung sollten kürzer sein.

Am besten versuchen Sie, sich bei der Aufnahme in die Rolle des Zuschauers zu versetzen. Weiterhin ist es auch sehr hilfreich, wenn Sie sich beim Aufnehmen stets den geplanten Kommentar zur Szene vor Augen halten.

Besondere Hinweise:

1. Entfernungseinstellung:
   Ihr 8 mm Camcorder ist mit Autofokussystem ausgerüstet.
   Die Entfernung wird automatisch von der Kamera eingestellt. Bei Verwendung eines Konverters kann es zu Fehlfunktionen kommen, deshalb sollte die Autofokusfunktion abgeschaltet werden. Die Entfernungseinstellung erfolgt dann manuell, d. h. durch Drehen des Entfernungseinstellringes des Objektives. Die Bildschärfe kann im Monitor der Video-Kamera kontrolliert werden.
2. In Verbindung mit einem Konverter sollte ein Stativ verwendet werden, um verwackelte Aufnahmen zu vermeiden.
3. Bei Verwendung eines Konverters verändert sich die Entfernungseinstellung. Die Meterangabe auf Ihrem Kameraobjektiv stimmen nicht mehr mit der wirklichen Entfernung überein.

Gute Beleuchtung – eine Voraussetzung für scharfe Bilder

Scharfe Bilder mit brillanten Farben erhält man nur bei ausreichender Beleuchtung. Bei Innenaufnahmen sollten deshalb REVUE Video Halogenleuchten verwendet werden, die relativ wenig Hitze abstrahlen und deshalb problemlos direkt an dem 8 mm Camcorder angebracht werden können.

Filter-Faszination

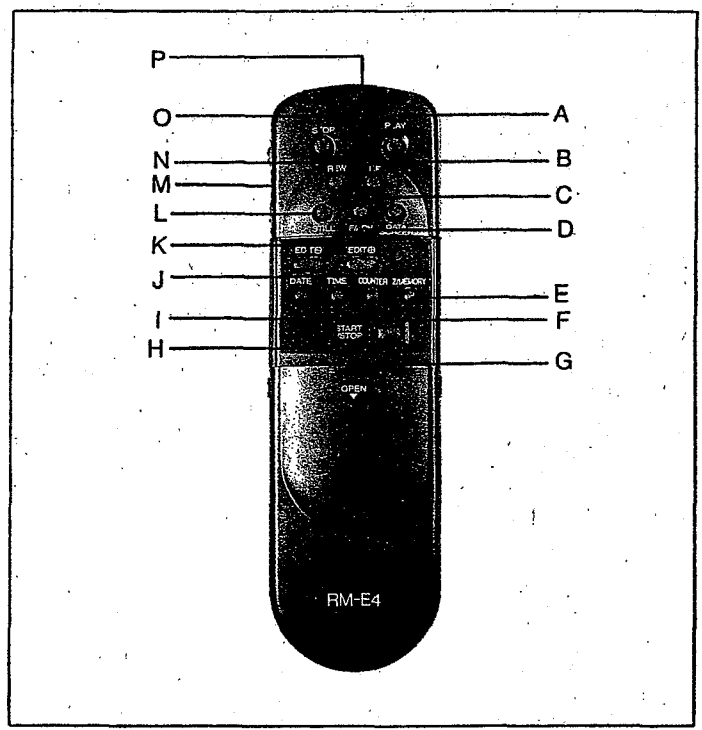
Welcher Urlaubsfilmer hat es nicht schon erlebt: Die farbenfroh leuchtende Exotik der Ferieninsel gibt Ihrer Begeisterung freien Lauf. Motive über Motive! Und dann die Enttäuschung zu Hause, wenn die Szenen auf dem Bildschirm erscheinen: flau und kontrastlos, einfach nicht so, wie Sie es erlebt hatten. Das Geheimnis ist gleich gelüftet: Hier hat Ihnen die physikalische Raffinesse des Lichtes einen Streich gespielt! Ein entsprechender Filter am Objektiv hätte Ihnen die Enttäuschung erspart. Unverzichtbar ist ein UV-Sperrfilter. Er sperrt, wie der Name schon sagt, die Ultravioletten Strahlen aus, die besonders am Meer und im Hochgebirge die klare Sicht verschleiern. Außerdem schützt er die Kamera-Optik vor Kratzern.

Fernbedienung

Mit der beiliegenden Infrarot-Fernbedienung haben Sie die Möglichkeit fast alle Funktionen drahtlos zu bedienen.
Die Fernbedienung sollte direkt und ohne Hindernisse auf den Infrarotsensor der Kamera gerichtet sein.

Zur bequemeren Bedienung kann Ihr Kamera-Recorder (Camcorder) auch fernbedient werden. Die Funktionen der Tasten sind dabei identisch mit den Funktionen direkt an der Kamera.

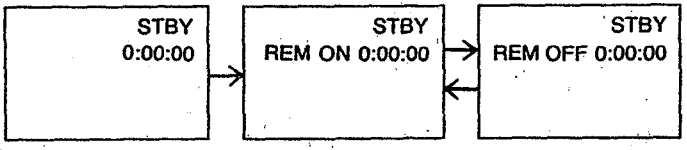
Bedienungselemente und Funktionen



A. **PLAY** = Wiedergabe-Taste
B. **FF** = Taste für Schnellvorlauf/Bildsuchlauf vorwärts
C. **DATA/SCREEN** = Einblenden von Daten in den Fernsehbildschirm
D. **Frame ADV...** = Einzelbild Fortschaltung
E. **ZERO MEMORY** = Nullpunktspeicher
F. **COUNTER RESET** = Bandzählwerk-Rückstelltasten
G. **START/STOP** = Zum Starten und Stoppen der Kameraaufnahme
H **TIME** = Einblendtaste für Zeit
I. **DATE** = Einblendtaste für Datum
J. **+EDIT** = Schnittsuchtaste
K. **–EDIT** = Schnittsuchtaste
L. **P/S** = Pause-/Standbild-Taste
M. ZOOM-Tasten **W** = Weitwinkel, **T** = Tele
N. **REW** = Taste für Rückspulen/Bildsuchlauf rückwärts
O. **STOP** = Stoptaste-Fernbedienungsmodus EIN/AUS

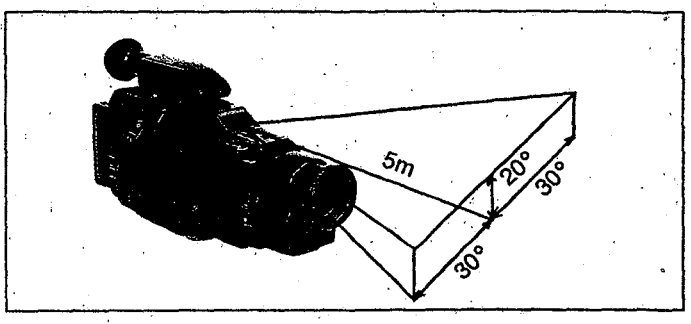
Für die Funktion der Fernbedienung muß die Kamera in den Fernbedienungsmodus geschaltet sein.

Im Sucher leuchtet während des „Stand by" Modus zusätzlich „REM ON". Mit der Taste STOP (G) der Fernbedienung kann der Fernbedienungsmodus REM ON (= EIN) oder REM OFF (= Aus) gewählt werden.



Richten Sie die Fernbedienung auf die Kamera.

Beachten Sie: Eine Funktion ist nur innerhalb des in der Skizze gezeigten Bereiches möglich.



Die Entfernung verkürzt sich möglicherweise wenn die Kamera außerhalb geschlossener Räume verwendet wird.

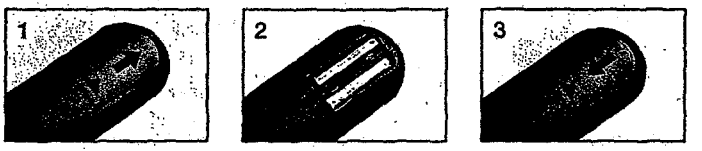
Am besten sollte die Kamera bei Außenaufnahmen mit Fernbedienung im Schatten stehen.

Batterien

Für die Fernbedienung benötigen Sie 2 Microzellen 1,5 Volt Typ LR03 „AAA". Achten Sie beim Einsetzen der Batterien auf die richtige Polung (+ und –). Falls Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzen, entnehmen Sie die Batterien und lagern diese an einem kalten und trockenen Ort.

Auswechseln der Batterien

1. Öffnen Sie das Batteriefach (Abb. 1)
2. Setzen Sie die Batterien korrekt in das Batteriefach ein (Abb. 2).
3. Schließen Sie das Batteriefach wieder (Abb. 3).



Während des normalen Betriebes halten die Batterien ca. ½ Jahr. Falls die Funktionen nicht oder nur teilweise gegeben sind, sind die Batterien verbraucht und müssen umgehend erneuert werden.